

ETZOLD

OPEL CORSA C OPEL MERIVA

Corsa 9/00 bis 9/06 · Meriva 5/03 bis 4/10



So wird's gemacht

Mit ausgewählten
Stromlaufplänen

PFLEGEN
WARTEN
REPARIEREN

EK

DELIUS KLASING



DELIUS KLASING

Dr. Etzold

Diplom-Ingenieur für Fahrzeugtechnik

So wird's gemacht

pflegen – warten – reparieren

Band 131

OPEL CORSA C COMBO/MERIVA

Benziner

1,0 l/43 kW (58 PS) 9/00 – 8/03
1,0 l/44 kW (60 PS) 9/03 – 9/06
1,2 l/55 kW (75 PS) 9/00 – 8/04
1,2 l/59 kW (80 PS) 9/04 – 9/06
1,4 l/66 kW (90 PS) 9/00 – 4/10
1,6 l/64 kW (87 PS) 9/00 – 9/06
1,6 l/74 kW (100 PS) 5/03 – 9/06
1,6 l/77 kW (105 PS) 2/06 – 4/10
1,8 l/92 kW (125 PS) 9/00 – 4/10

Diesel

1,3 l/51 kW (70 PS) 9/03 – 9/06
1,3 l/55 kW (75 PS) 2/06 – 4/10
1,7 l/48 kW (65 PS) 9/00 – 8/03
1,7 l/55 kW (75 PS) 9/00 – 8/03
1,7 l/74 kW (100 PS) 9/03 – 9/06
1,7 l/92 kW (125 PS) 11/06 – 4/10

Delius Klasing Verlag

Alle in diesem Buch enthaltenen Angaben und Daten wurden von dem Autor nach bestem Wissen erstellt und von ihm sowie vom Verlag mit der gebotenen Sorgfalt überprüft. Gleichwohl können wir keinerlei Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen übernehmen.

9. Auflage 2019

© Delius Klasing Verlag GmbH, Bielefeld

© Abbildungen: Redaktion Dr. Etzold; Opel AG

Alle Angaben ohne Gewähr

Folgende Ausgaben dieses Werkes sind verfügbar:

ISBN 978-3-7688-1560-4 (Print)

ISBN 978-3-7688-8229-3 (ePDF)

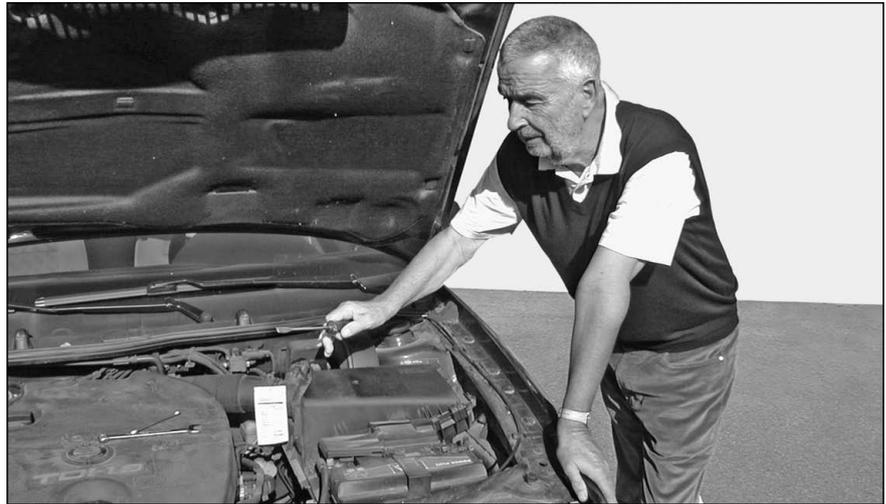
Redaktion: Günter Skrobanek (Text)

Christine Etzold (Bild)

Datenkonvertierung E-Book: Bookwire - Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mbH Alle Rechte vorbehalten! Ohne ausdrückliche Erlaubnis des Verlages darf das Werk weder komplett noch teilweise vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

www.delius-klasing.de

<http://sowirdsgemacht.com>



Lieber Leser,

obwohl die Automobile von Modellgeneration zu Modellgeneration technisch wesentlich aufwändiger und komplizierter werden, greifen von Jahr zu Jahr immer mehr Heimwerker zum »So wird's gemacht«-Handbuch. Die Erklärung dafür ist einfach: Weil die Technik des Automobils komplizierter geworden ist benötigt selbst der Fachmann bei Wartungs- und Reparaturarbeiten am Fahrzeug eine spezielle Anleitung.

Auch der fachkundige Hobbymonteur, der sein Fahrzeug selbst wartet und repariert, sollte bedenken, dass der Fachmann viel Erfahrung hat und durch die Weiterbildung und den ständigen Erfahrungsaustausch über den neuesten Technikstand verfügt. Mithin kann es für die Überwachung und Erhaltung der Betriebs- und Verkehrssicherheit des eigenen Fahrzeugs sinnvoll sein, in regelmäßigen Abständen eine Fachwerkstatt aufzusuchen.

Grundsätzlich muss sich der Heimwerker natürlich darüber im Klaren sein, dass man mithilfe eines Handbuches nicht automatisch zum Kfz-Mechaniker wird. Auch deshalb sollten Sie nur solche Arbeiten durchführen, die Sie sich zutrauen. Das gilt insbesondere für jene Arbeiten, die die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen können. Gerade in diesem Punkt sorgt das »So wird's gemacht«-Handbuch jedoch für praktizierte Verkehrssicherheit. Durch die Beschreibung der Arbeitsschritte und den Hinweis, die Sicherheitsaspekte nicht außer Acht zu lassen, wird der Heimwerker vor der Arbeit entsprechend sensibilisiert und informiert. Auch wird darauf hingewiesen, im Zweifelsfall die Arbeit lieber von einem Fachmann ausführen zu lassen.

Sicherheitshinweis

Auf verschiedenen Seiten dieses Buches stehen »Sicherheitshinweise«. Bevor Sie mit der Arbeit anfangen, lesen Sie bitte diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch und halten Sie sich strikt an die dort gegebenen Anweisungen.

Vor jedem Arbeitsgang empfiehlt sich ein Blick in das vorliegende Buch. Dadurch werden Umfang und Schwierigkeitsgrad der Reparatur offenbar. Außerdem wird deutlich, welche Ersatz- oder Verschleißteile eingekauft werden müssen

und ob unter Umständen die Arbeit nur mit Hilfe von Spezialwerkzeug durchgeführt werden kann.

Für die meisten Schraubverbindungen ist das Anzugsdrehmoment angegeben. Bei Schraubverbindungen, die in jedem Fall mit einem Drehmomentschlüssel angezogen werden müssen (Zylinderkopf, Achsverbindungen usw.), ist der Wert **fett** gedruckt. Nach Möglichkeit sollte man generell jede Schraubverbindung mit einem Drehmomentschlüssel anziehen. Übrigens: Für viele Schraubverbindungen sind Innen- oder Außen-Torxschlüssel erforderlich.

Als ich Anfang der siebziger Jahre den ersten Band der »So wird's gemacht«-Buchreihe auf den Markt brachte, wurden im Automobilbau nur ganz wenige elektronische Bauteile eingesetzt. Inzwischen ist das elektronische Management allgegenwärtig; ob bei der Steuerung der Zündung, des Fahrwerks oder der Gemischaufbereitung. Die Elektronik sorgt auch dafür, dass es in verschiedenen Bereichen keine Verschleißteile mehr gibt, wie zum Beispiel der früher für den Zündfunken unentbehrliche Unterbrecherkontakt im Zündverteiler. Das Überprüfen elektronischer Bauteile ist wiederum nur noch mit teuren und speziell auf das Fahrzeugmodell abgestimmten Prüfgeräten möglich, die dem Heimwerker in der Regel nicht zur Verfügung stehen. Wenn also verschiedene Reparaturschritte nicht mehr beschrieben werden, so liegt das ganz einfach am vermehrten Einsatz von elektronischen Bauteilen.

Das vorliegende Buch kann zwangsläufig auch nicht auf jede aktuelle, technische Frage eingehen. Dennoch hoffe ich, dass die getroffene Auswahl an Reparatur-, Wartungs- und Pflegehinweisen in den meisten Fällen die auftretenden Probleme zufrieden stellend löst. Eines sollten Sie bei Ihren Arbeiten am eigenen Auto allerdings beachten: Ein Buch ist keine Tageszeitung. Ständig werden am aktuellen Modell technische Änderungen durchgeführt, so dass es vorkommen kann, dass sich die im Buch veröffentlichten Arbeitsanweisungen und Einstelldaten für Ihr spezielles Modell geändert haben. Sollten Zweifel auftreten, erfragen Sie bitte den aktuellen Stand beim Kundendienst des Automobilherstellers.

Inhaltsverzeichnis

OPEL CORSA-C / MERIVA	11	Wagenpflege	51
Fahrzeug- und Motoridentifizierung	13	Fahrzeug waschen	51
Motordaten	14	Lackierung pflegen	51
3-Zylinder-Benzinmotor	15	Unterbodenschutz/Hohlraumkonservierung	52
4-Zylinder-Dieselmotor	15	Polsterbezüge pflegen/reinigen	52
Wartung	16	Steinschlagschäden ausbessern	53
Service-Intervallanzeige zurücksetzen	16	Werkzeugausrüstung	54
Wartungsplan	17	Motorstarthilfe	55
Wartungsarbeiten	19	Fahrzeug abschleppen	56
Motor und Abgasanlage	19	Fahrzeug aufbocken	57
Motor/Motorraum: Sichtprüfung auf Undichtigkeiten	19	Elektrische Anlage	58
Motorölstand prüfen	20	Elektrisches Zubehör nachträglich einbauen	58
Motoröl wechseln/Ölfilter ersetzen	21	Fehlersuche in der elektrischen Anlage	59
Kühlmittelstand prüfen/auffüllen	24	Elektrischen Schalter auf Durchgang prüfen	60
Frostschutz prüfen/korrigieren	25	Relais prüfen	60
Kraftstofffilter für Dieselmotor entwässern/ersetzen	26	Heizbare Heckscheibe prüfen	61
Kraftstofffilter für Benzinmotor ersetzen	29	Steckverbinder trennen	61
Keilrippenriemen prüfen	30	Bremslicht prüfen	62
Zahnriemen ersetzen/Zahnriemenrollen prüfen	31	Hupe aus- und einbauen	62
Sichtprüfung der Abgasanlage	31	Sicherungen auswechseln	62
Motor-Luftfilter: Filtereinsatz erneuern	32	Sicherungskasten aus- und einbauen	63
Zündkerzen erneuern	32	Batterie aus- und einbauen	64
Getriebe/Achsantrieb	34	Batterie prüfen	65
Getriebe-Sichtprüfung auf Dichtheit	34	Batterie entlädt sich selbstständig	67
Automatikgetriebe: Ölstand prüfen	35	Batterie laden	67
Vorderachse/Lenkung	37	Batterie lagern	68
Gummimanschetten der Gelenkwellen prüfen	37	Batteriepole reinigen	68
Lenkmanschetten prüfen	37	Störungsdiagnose Batterie	69
Spurstangen- und Achsgelenke: Auf Undichtigkeit und Spiel prüfen	38	Generator aus- und einbauen/ Generator-Ladespannung prüfen	70
Bremsen/Reifen/Räder	39	Spannungsregler aus- und einbauen/ Schleifkohlen ersetzen	76
Bremsflüssigkeitsstand prüfen	39	Störungsdiagnose Generator	77
Bremsbelagdicke prüfen	39	Anlasser aus- und einbauen	78
Bremsstrommeln prüfen	40	Magnetschalter für Anlasser prüfen	81
Handbremse prüfen	41	Störungsdiagnose Anlasser	82
Bremsleitungen sichtprüfen	41	Scheibenwischanlage	83
Bremsflüssigkeit wechseln	42	Scheibenwischergummi ersetzen	83
Reifenprofil/Radbefestigung prüfen	43	Anstellwinkel der Scheibenwischerblätter prüfen/einstellen	84
Reifenfülldruck prüfen	43	Scheibenwaschdüsen aus- und einbauen	85
Reifenventil prüfen	44	Wischerarm aus- und einbauen	86
Karosserie/Innenausstattung/Heizung	45	Wischermotor an der Frontscheibe aus- und einbauen (CORSA)	86
Airbageinheiten sichtprüfen	45	Wischermotor an der Frontscheibe aus- und einbauen (MERIVA)	87
Pollenfilter ersetzen	45	Wischermotor an der Heckscheibe aus- und einbauen	88
Schließeinrichtungen schmieren	47	Scheibenwaschbehälter/-pumpe aus- und einbauen	88
Elektrische Anlage	48	Störungsdiagnose Scheibenwischergummi	89
Stromverbraucher prüfen	48		
Wischergummis prüfen	48		
Funk-Fernbedienung: Batterie wechseln	49		
Fahrzeugbatterie prüfen	50		

Beleuchtungsanlage	90	Gelenkwelle zerlegen/Manschette ersetzen	135
Lampentabelle	90	Achsschenkel aus- und einbauen	137
Glühlampen am Scheinwerfer auswechseln (CORSA)	90	Radlager aus- und einbauen	138
Glühlampen am Scheinwerfer auswechseln (MERIVA)	94	Querlenker aus- und einbauen/Achsgelenk prüfen	139
Seitliche Blinkleuchte aus- und einbauen	96	Hinterachse	141
Scheinwerfer aus- und einbauen	97	Schraubenfeder an der Hinterachse	
Nebelscheinwerfer aus- und einbauen	97	aus- und einbauen	142
Heckleuchte aus- und einbauen	98	Stoßdämpfer an der Hinterachse aus- und einbauen	144
Nebelschlussleuchte aus- und einbauen (CORSA)	100	Radlager/Radlagereinheit hinten aus- und einbauen	145
Zusatzbremsleuchte aus- und einbauen	102	Lenkung/Airbag	149
Kennzeichenleuchte aus- und einbauen	103	Airbag-Sicherheitshinweise	150
Glühlampen für Innenleuchten auswechseln	103	Airbageinheit aus- und einbauen	151
Armaturen/Schalter/Radioanlage	105	Lenkrad aus- und einbauen	151
Kombiinstrument aus- und einbauen	105	Spurstangenkopf aus- und einbauen	152
Mittleres Anzeiginstrument		Gummimanschette für Lenkung aus- und einbauen	153
aus- und einbauen (CORSA)	106	Räder und Reifen	154
Lenkstockschalte aus- und einbauen	106	Reifenfülldruck	154
Lichtschaltereinheit aus- und einbauen (CORSA)	107	Reifen- und Scheibenrad-Bezeichnungen/ Herstellungsdatum	155
Warnblinkschalter aus- und einbauen (CORSA)	108	Profiltiefe messen	155
Schalter in der Mittelkonsole		Auswuchten von Rädern	156
aus- und einbauen (CORSA)	108	Schneeketten	156
Schalter in der Tür aus- und einbauen (CORSA)	109	Rad aus- und einbauen	156
Türkontaktschalter aus- und einbauen	109	Austauschen der Räder/Laufrichtung beachten	157
Kontaktschalter für Motorhaube		Reifenpfeletipps	158
aus- und einbauen (CORSA)	110	Fehlerhafte Reifenabnutzung	158
Mittleres Anzeiginstrument		Bremsanlage	159
aus- und einbauen (MERIVA)	110	Technische Daten Bremsanlage	160
Schalter in der Tür aus- und einbauen (MERIVA)	110	Scheibenbremsbeläge vorn aus- und einbauen	161
Warnblinkschalter aus- und einbauen (MERIVA)	109	Bremsattel/Bremsattelträger vorn aus- und einbauen	164
Lichtschaltereinheit aus- und einbauen (MERIVA)	111	Scheibenbremsbeläge hinten aus- und einbauen	165
Radio aus- und einbauen	112	Bremsattel/Bremsattelträger hinten	
Lautsprecher aus- und einbauen	113	aus- und einbauen	167
Dachantenne aus- und einbauen (CORSA)	114	Brems Scheibe aus- und einbauen	169
Heizung/Klimatisierung	115	Brems Scheibendicke prüfen	170
Klimaanlage	115	Bremsbacken der Trommelbremse aus- und einbauen	170
Luftaustrittsdüsen aus- und einbauen (CORSA)	116	Radbremszylinder aus- und einbauen	174
Luftaustrittsdüsen aus- und einbauen (MERIVA)	117	Handbremsseil aus- und einbauen	175
Heizungs-/Klimabedieneinheit aus- und einbauen	117	Handbremse einstellen	178
Gebläsemotor für Heizung und Klimaanlage		Handbremshebel/-schalter aus- und einbauen	179
aus- und einbauen (CORSA)	120	Bremserschlauch aus- und einbauen	179
Vorwiderstand aus- und einbauen (CORSA)	120	Bremsanlage entlüften	181
Gebläsemotor für Heizung und Klimaanlage		Bremskraftverstärker prüfen	182
aus- und einbauen (MERIVA)	121	Bremslichtschalter aus- und einbauen	183
Stelleinheit Luftverteilung aus- und einbauen (CORSA)	121	Störungsdiagnose Bremse	183
Zusatzheizung aus- und einbauen (Dieselmotor)	122	Motor-Mechanik	186
Störungsdiagnose Heizung	123	Motor auf OT für Zylinder 1 stellen/ Steuerzeiten prüfen	187
Fahrwerk	124	Rechtes Motorlager mit Halter aus- und einbauen (Z10XE/Z10XEP/Z12XE/Z14XEP)	190
Vorderachse	125	Zahnriemen/Zahnriemenspannrolle	
Federbein aus- und einbauen	126	aus- und einbauen (14XE/Z16XE/Z18XE)	193
Radsturz vorn einstellen/Gesamtspur	127	Zahnriemen aus- und einbauen (Z16SE)	196
Federbein	127	Zahnriemen aus- und einbauen (1,7-l-Dieselmotor)	199
Federbein zerlegen/Stoßdämpfer/ Schraubenfeder aus- und einbauen	128	Zylinderkopf-Anzugsmethoden	201
Stoßdämpfer prüfen	129	Nockenwellengehäusedeckel	
Stoßdämpfer verschrotten	130	aus- und einbauen (Z17DTH)	202
Gelenkwelle/Manschetten/Gleichlaufgelenke	131		
Gelenkwelle aus- und einbauen	132		
Zwischenwelle aus- und einbauen	134		

Ventilspiel prüfen/einstellen (1,7-l-Dieselmotor)	203	Abgasanlage.	244
Keilrippenriemen aus- und einbauen	206	Katalysatorschäden vermeiden	244
Motor starten	209	Funktion des Katalysators	244
Störungsdiagnose Motor	209	Der Abgasturbolader	245
Motor-Schmierung	210	Abgasanlagen-Übersicht	246
Ölkreislauf	211	Abgasanlage aus- und einbauen	247
Motor-Öltemperatur messen	211	Lambdasonde aus- und einbauen	248
Öldruck prüfen	212	Abgasanlage auf Dichtheit prüfen	249
Ölkreislauf	213	Zusätzliche Anzugsdrehmomente für Abgasanlage	249
Motor-Kühlung	214	Innenausstattung	250
Kühlmittelkreislauf	214	Wichtige Arbeits- und Sicherheitshinweise	250
Kühler-Frostschutzmittel	214	Halteclips/Federklammern aus- und einbauen	250
Kühlmittel ablassen und auffüllen	215	Innenspiegel aus- und einbauen	251
Kühlmittelregler (Thermostat) aus- und einbauen	216	Haltegriff am Dach aus- und einbauen	251
Kühlmittelregler (Thermostat) prüfen	218	Sonnenblende aus- und einbauen	252
Kühlsystem prüfen	219	Handschuhfach aus- und einbauen	252
Lüfter aus- und einbauen	219	Schalthebelmanschette aus- und einbauen	253
Kühler aus- und einbauen	221	Mittelkonsole aus- und einbauen (CORSA)	253
Kühlmittelpumpe aus- und einbauen	222	Seitliche Verkleidung im Fußraum aus- und einbauen	254
Störungsdiagnose Motor-Kühlung	226	Verkleidung Armaturentafel Fahrerseite unten aus- und einbauen (CORSA)	254
Motor-Management	227	Einstiegsleiste aus- und einbauen (CORSA)	254
Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten am Benzin-Einspritzsystem	227	Verkleidung A-Säule aus- und einbauen (CORSA)	255
Benzin-Einspritzanlage	228	Verkleidung B-Säule oben aus- und einbauen (CORSA/2-Türer)	256
Funktion des Motormanagements beim Benzinmotor	228	Seitenverkleidung hinten aus- und einbauen (CORSA/2-Türer)	256
Leerlaufdrehzahl/Zündzeitpunkt/ CO-Gehalt prüfen/einstellen	228	Verkleidung C-Säule aus- und einbauen (CORSA/2-Türer)	257
Allgemeine Prüfung der Benzin-Einspritzanlage	228	Verkleidung B-Säule aus- und einbauen (CORSA/4-Türer)	257
Motorraum-Übersicht	229	Verkleidung C/D-Säule aus- und einbauen (CORSA/4-Türer)	258
Einspritzventil aus- und einbauen	230	Auflage für Kofferraumabdeckung aus- und einbauen (CORSA)	259
Twinport-System	231	Verkleidung Heckabschluss aus- und einbauen (CORSA)	260
Störungsdiagnose Benzin-Einspritzanlage	231	Verkleidung B-Säule aus- und einbauen (COMBO)	260
Zündanlage	232	Mittelkonsole aus- und einbauen (MERIVA)	261
Zündsystem	232	Einstiegsleiste aus- und einbauen (MERIVA)	261
Zündmodul aus- und einbauen	232	Verkleidung im Fußraum auf der Beifahrerseite aus- und einbauen (MERIVA)	262
Diesel-Einspritzanlage	233	Obere Verkleidung im Fußraum auf der Fahrerseite aus- und einbauen (MERIVA)	262
Diesel-Einspritzverfahren	233	Verkleidung unter der Lenksäule aus- und einbauen (MERIVA)	262
Diesel-Vorglühanlage	234	Zierleiste über dem Handschuhfach aus- und einbauen (MERIVA)	262
Glühkerzen aus- und einbauen	234	Seitliche Kofferraumverkleidung aus- und einbauen (MERIVA)	263
Kraftstoffverteilerrohr aus- und einbauen	234	Verkleidung A-Säule aus- und einbauen (MERIVA)	263
Common-Rail-Einspritzsystem	235	Verkleidung B-Säule aus- und einbauen (MERIVA)	264
Injektor (Einspritzventil) aus- und einbauen	236	Verkleidung C/D-Säule aus- und einbauen (MERIVA)	265
Störungsdiagnose Diesel-Einspritzanlage	237	Vordersitz aus- und einbauen	265
Kraftstoffanlage	238	Rücksitz aus- und einbauen (CORSA)	266
Kraftstoff sparen beim Fahren	238	Schließbügel für Rücksitzlehne aus- und einbauen (CORSA)	267
Sicherheits- und Sauberkeitsregeln bei Arbeiten an der Kraftstoffversorgung	238	Sicherheitsgurt vorn aus- und einbauen (CORSA)	268
Kraftstoffdruck abbauen	238	Garthöhenversteller vorn aus- und einbauen (CORSA)	269
Kraftstoffpumpe/Tankgeber aus- und einbauen	239		
Crash-Box aus- und einbauen	242		
Luftfilter/Luftführung	243		
Luftfilter aus- und einbauen	243		

Sicherheitsgurt hinten aus- und einbauen (CORSA) . . .	269
Gurtschloss hinten aus- und einbauen (CORSA) . . .	270
Rücksitz aus- und einbauen (MERIVA)	270
Karosserie außen	272
Sicherheitshinweise bei Karosseriearbeiten	272
Steinschlagschäden an der Frontscheibe	273
Motorraumabdeckung unten aus- und einbauen (CORSA ECO)	273
Luftführungsblech unten aus- und einbauen (CORSA ECO)	273
Stirnwandabdeckung aus- und einbauen (MERIVA) . .	274
Seitenschutzleiste aus- und einbauen	274
Windlaufgrill aus- und einbauen	274
Stoßfänger/Stoßfängerabdeckung vorn aus- und einbauen	275
Stoßfänger/Stoßfängerabdeckung hinten aus- und einbauen	276
Innenkotflügel vorn aus- und einbauen	278
Innenkotflügel hinten aus- und einbauen	278
Kotflügel vorn aus- und einbauen	279
Blende Radkasten aus- und einbauen (CORSA) . . .	280
Schwellerverkleidung seitlich aus- und einbauen . . .	280
Motorhaube aus- und einbauen/einstellen	281
Heckklappe aus- und einbauen/einstellen	282
Heckklappenverkleidung aus- und einbauen (CORSA)	283
Heckklappenverkleidung aus- und einbauen (MERIVA)	284
Heckklappenschloss aus- und einbauen (CORSA) . .	284
Tür aus- und einbauen	285
Türschloss aus- und einbauen (CORSA)	286
Tür-Außengriff aus- und einbauen (CORSA)	286
Schließzylinder aus- und einbauen (CORSA)	287
Tür-Innengriff aus- und einbauen (CORSA)	287
Türschloss aus- und einbauen (MERIVA)	288
Türverkleidung aus- und einbauen (CORSA)	288
Türverkleidung aus- und einbauen (MERIVA)	288
Fensterheber an der Vordertür aus- und einbauen (CORSA)	291
Fensterheber an der Hintertür aus- und einbauen (CORSA)	291
Fensterheber an der Vordertür aus- und einbauen (MERIVA)	292
Türabdichtgummi aus- und einbauen	293
Dreieckblende aus- und einbauen	293
Außenspiegel aus- und einbauen	294
Spiegelglas aus- und einbauen (CORSA)	294
Abdeckung für Außenspiegel aus- und einbauen (CORSA)	294
Stromlaufpläne	295
Der Umgang mit dem Stromlaufplan	295
Zuordnung der Stromlaufpläne	295
Gebrauchsanleitung für Stromlaufpläne	296
Relaisbelegung	297
Abkürzungen	298
Einzelne Stromlaufpläne	ab 299

OPEL CORSA C/ MERIVA

Aus dem Inhalt:

- **Modellvarianten**
- **Fahrzeugidentifizierung**
- **Motordaten**

Im September 2000 wurde der OPEL CORSA C in den Markt eingeführt. Das »C« weist auf die 3. Modell-Generation des CORSA hin.

Der CORSA C bietet gegenüber dem Vorgängermodell unter anderem einen verbesserten Fahrkomfort sowie einen hohen passiven Sicherheitsstandard. Dank der Verzinkung der kompletten Karosserie gibt es eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Wesentliche Stilelemente der neuen CORSA-Karosserie sind die breite Motorhaube deren seitliches Profil in die A-Säule übergeht. Vorn endet die Motorhaube in einer geraden Linie oberhalb des opeltypischen Kühlergrills. Das Heck des CORSA wird von Rückleuchten geprägt, die hoch in den C-Säulen integriert sind.

Seit dem Modelljahr 2003 hat der CORSA Scheinwerfer mit klaren Streuscheiben und integrierten Blinkleuchten sowie in Wagenfarbe lackierten Türgriffen.

Seit dem Facelift 2004 werden Front- und Heckverkleidung (Stoßfänger) komplett in Wagenfarbe lackiert (vorher: obere Hälfte schwarz genarbt). Neu sind auch der Kühlergrill mit der breiten, verchromten Querstrebe sowie die V-förmige Linienführung der Kühlergrillaufnahme und des darunterliegenden Kühlluftgitters mit den getrennt davon angeordneten Nebelscheinwerfern. Die Nebelschlussleuchte ist nun im unteren Bereich der Heckverkleidung angeordnet.

Zu den umfangreiche Sicherheitseinrichtungen des OPEL CORSA C zählen Fahrer- und Beifahrerairbag sowie Seitenairbags und Gurtstraffer für die vorderen Sitze. Seitliche Karosserieverstärkungen in den Türen erhöhen zusätzlich die passive Sicherheit.

Für einen guten Fahrkomfort sorgt ein Fahrschemel, an dem die Vorderachse befestigt ist. Der Fahrschemel ist über Gummilager von der Karosserie entkoppelt, damit Schwingungen nicht in den Innenraum übertragen werden.

Für den CORSA stehen in Leistung, Hubraum und Bauart recht unterschiedliche Benzin- und Dieselmotoren zur Verfügung, so dass je nach persönlicher Anforderung zwischen sehr wirtschaftlicher und sportlicher Motorisierung ausgewählt werden kann.

CORSA C, Modell 2001



CORSA C, Modell 2004



CORSA C COMBO



OPEL MERIVA

Der OPEL MERIVA basiert auf dem CORSA C, hat allerdings einen längeren Radstand. Der Minivan wurde im Mai 2003 der Öffentlichkeit präsentiert.

Ähnlich wie beim OPEL ZAFIRA bietet der MERIVA einen variablen Innenraum mit umklappbaren oder versenkbaren Rücksitzen.

MERIVA, Modell 2004

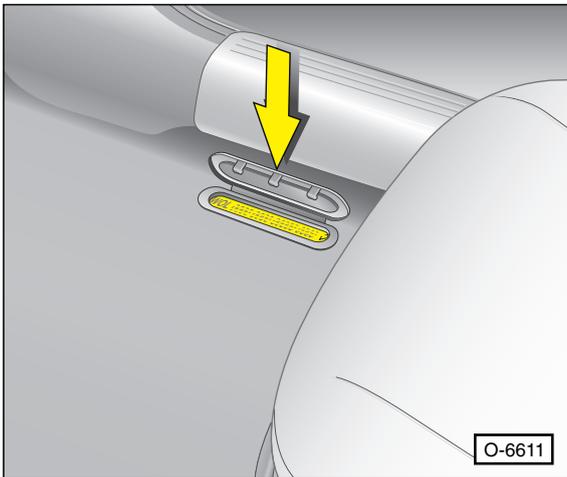


MERIVA, Modell 2004

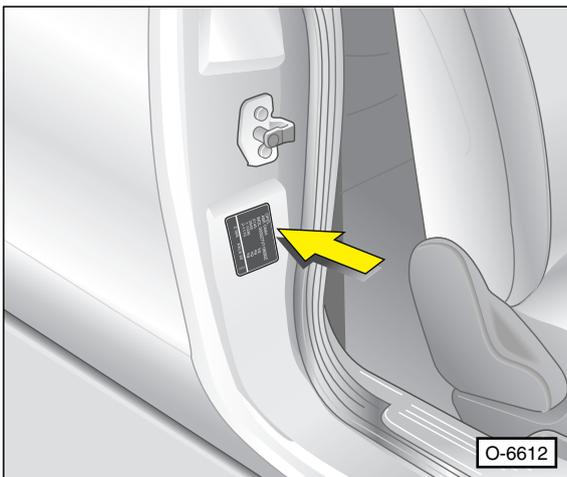


Fahrzeug- und Motoridentifizierung

Anhand der Fahrzeug-Identnummer (Fahrgestellnummer) kann das Fahrzeugmodell eindeutig identifiziert werden. In der Fahrgestellnummer sind Modellreihe und Karosserievariante verschlüsselt aufgeführt.



Die Fahrzeug-Identnummer ist neben dem rechten Vordersitz in das Karosserie-Bodenblech eingepreßt und durch eine Abdeckklappe verdeckt. Bei manchen Modellen ist die Fahrzeug-Identnummer an der Stirnwand vorn angebracht und durch eine Aussparung in der schwarzen Frontscheibenumrandung auf der Fahrerseite von außen lesbar.



Das Typschild befindet sich am rechten Vorderrahmen beziehungsweise bei manchen Modellen im Motorraum am rechten Radeinbau. Außer der Fahrzeug-Identnummer enthält es weitere Daten, wie beispielsweise die Farbnummer.

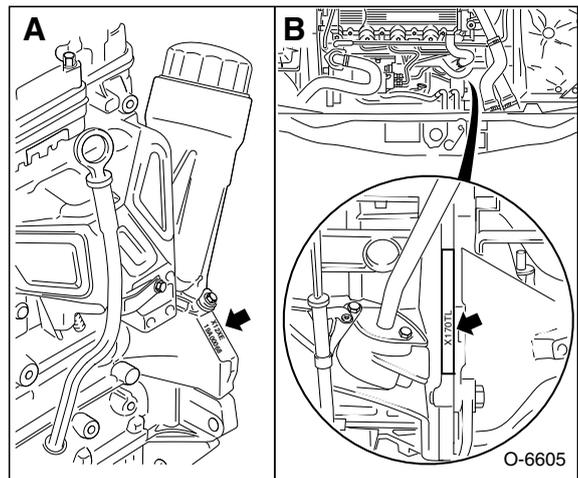
Aufschlüsselung der Fahrzeug-Identifizierungsnummer

WOL	O	X	C	F	08	3	2	123 456
①	②	③	④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨

① Weltherstellercode: WOL = Adam Opel GmbH.

- ② Sonderausführung: O = kein Sonderfahrzeug.
- ③ GM-Code: X = CORSA C/MERIVA, H = AGILA.
- ④ Modell: C = CORSA C/MERIVA, A = AGILA A/TIGRA
- ⑤ Ausstattung.
- ⑥ Karosserie: 08 = 2-Türer Limousine, 68 = 4-Türer Limousine, 25 = 3-Türer ohne Seitenfenster hinten mit Schiebetür links (COMBO), 06 = 4-Türer COMBO TOUR, 75 = MERIVA.
- ⑦ Modelljahr: Y = 2000, 1 = 2001, 2 = 2002, 3 = 2003 bis 8 = 2008.
- ⑧ Herstellerwerk: 1 = Rüsselsheim, 2 = Bochum.
- ⑨ Fortlaufende Seriennummer.

Aufschlüsselung der Motorkennzeichnung



Motorkennzeichnung und Motornummer sind beim Benzinmotor –A– unterhalb des Ölfiltergehäuses im Motorblock eingeschlagen. Beim 1,7-l-Dieselmotor –B– befindet sich die Motorkennzeichnung auf der Abflachung am Motorblock an der Schwungradseite.

Beispiel:

Z	10	X	E	P	–
Y	17	–	D	T	H
①	②	③	④	⑤	⑥

- ① **Abgasnorm:** Y = EURO-3; Z = EURO-4.
- ② **Hubraum:** 16 = 1,6 l; 17 = 1,7 l.
- ③ **Verdichtungsverhältnis:** L = 8,5 – 9,0; N = 9,0 – 9,5; S = 9,5 – 10,0; X = 10,0 – 11,5; Y > 11,5. **Hinweis:** Beim Dieselmotor wird der Buchstabe »Y« in der aktuellen Bezeichnung weggelassen.
- ④ **Gemischsystem:** E = Benzin-Einspritzung; D = Diesel.
- ⑤ **Ausführung:** H = Höhere Leistung; L = Niedrigere Leistung; P = Kanalabschaltung durch Twinport-System; T = Turboaufladung.
Hinweis: Die Buchstaben »H« und »L« beziehen sich auf Basismotoren deren Leistung erhöht beziehungsweise vermindert wurde. Beispielsweise wurde der CORSA-Motor Y17DTL mit 65 PS vom CORSA-Motor Y17DT mit 75 PS abgeleitet.

Motordaten

Motor/Modell		1.0	1.0	1.2	1.2	1.4	1.4	1.6	1.6
Fertigung	von – bis	9/00 – 8/03	9/03 – 9/06	9/00 – 8/04	9/04 – 9/06	9/00 – 8/03	9/03 – 4/10	9/00 – 9/06	5/03 – 9/06
Motorbezeichnung		Z10XE	Z10XEP	Z12XE	Z12XEP	Z14XE	Z14XEP	Z16SE ¹⁾	Z16XE ²⁾
Hubraum	cm ³	973	998	1199	1229	1389	1364	1598	1599
Leistung	kW bei 1/min PS bei 1/min	43/5600 58/5600	44/5600 60/5600	55/5600 75/5600	59/5600 80/5600	66/6000 90/6000	66/5600 90/5600	64/5400 87/5400	74/6000 100/6000
Drehmoment	Nm bei 1/min	85/3800	88/3800	110/4000	110/4000	125/4000	125/4000	138/3000	150/3600
Bohrung	∅ mm	72,5	73,4	72,5	73,4	77,6	73,4	79	79,0
Hub	mm	78,6	78,6	72,6	72,6	73,4	80,6	81,5	81,5
Verdichtung		10,1	10,5	10,1	10,5	10,5	10,5	9,6	10,5
Zylinder/Ventile pro Zylinder		3/4	3/4	4/4	4/4	4/4	4/4	4/2	4/4
Motormanagement		ME 1.5.5	ME 7.6.1/2	ME 1.5.5	ME 7.6.2	Multec S	ME 7.6.1/2	HSFI 2.1	Multec S
Kraftstoff bleifrei	ROZ	Super 95	Super 95						
Wechselmengen									
Motoröl	Liter	3,0	3,0	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Kühlflüssigkeit	Liter	5,0	5,0	5,0	5,0	6,0	5,0	6,0	5,3

Motor/Modell		1.6	1.8	1.3 CDTI	1.3 CDTI	1.7 DT	1.7 DTI	1.7 CDTI	1.7 CDTI
Fertigung	von – bis	2/06 – 4/10	9/00 – 4/10	9/03 – 9/06	2/06 – 4/10	9/00 – 8/03	9/00 – 8/03	9/03 – 9/06	11/06 – 4/10
Motorbezeichnung		Z16XEP ²⁾	Z18XE	Z13DT	Z13DTJ ²⁾	Y17DTL	Y17DT	Z17DTH	Z17DTR ²⁾
Hubraum	cm ³	1599	1796	1248	1248	1686	1686	1686	1686
Leistung	kW bei 1/min PS bei 1/min	77/6000 105/6000	92/6000 125/6000	51/4000 70/4000	55/4000 75/4000	48/4400 65/4400	55/4400 75/4400	74/4000 100/4000	92/4000 125/4000
Drehmoment	Nm bei 1/min	150/3900	170/3800	170/1750	170/1750	130/2000	165/1800	260/2000	280/2000
Bohrung	∅ mm	79,0	80,5	69,6	69,6	79,0	79,0	79,0	79,0
Hub	mm	81,5	88,2	82,0	82,0	86,0	86,0	86,0	86,0
Verdichtung		10,5	10,5	18,0	18,0	18,4	18,4	18,2	18,2
Zylinder/Ventile pro Zylinder		4/4	4/4	4/4	4/4	4/4	4/4	4/4	4/4
Motormanagement		Multec S	Simtec 71	EDC	EDC	EDC	EDC	EDC	EDC
Kraftstoff bleifrei	ROZ	Super 95	Super 95	Diesel	Diesel	Diesel	Diesel	Diesel	Diesel
Wechselmengen									
Motoröl	Liter	4,5	4,25	3,2	3,2	4,5	4,5	4,5	5,4
Kühlflüssigkeit	Liter	7,1	5,3	5,9	6,7	7,1	7,1	6,7	7,1

¹⁾ Nur OPEL COMBO und MERIVA.

²⁾ Nur OPEL MERIVA.

EDC = **E**lectronic **D**iesel **C**ontrol = Elektronische Dieseleinspritzung.

M/ME 1.5.5 = BOSCH-Motronic

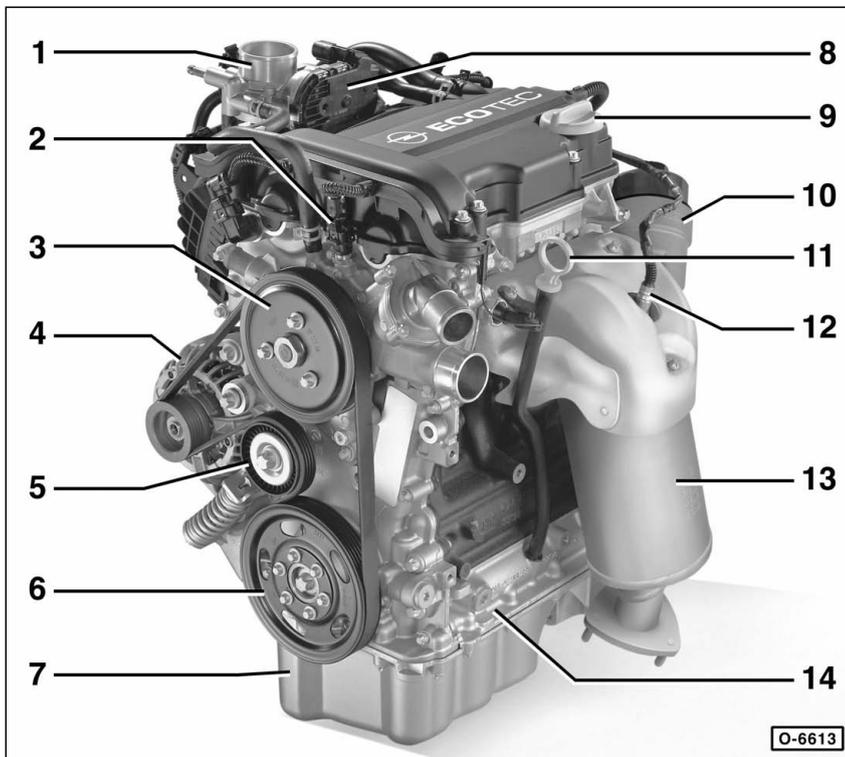
Multec S = **M**ultiple **T**echnology, **S** = sequentielle Einspritzung

Simtec 71 = OPEL-Einspritzanlage

Hinweis: Die Wechselmengen sind ungefähre Angaben. Abweichungen entsprechend der jeweiligen Fahrzeugausstattung sind möglich.

3-Zylinder-Benzinmotor

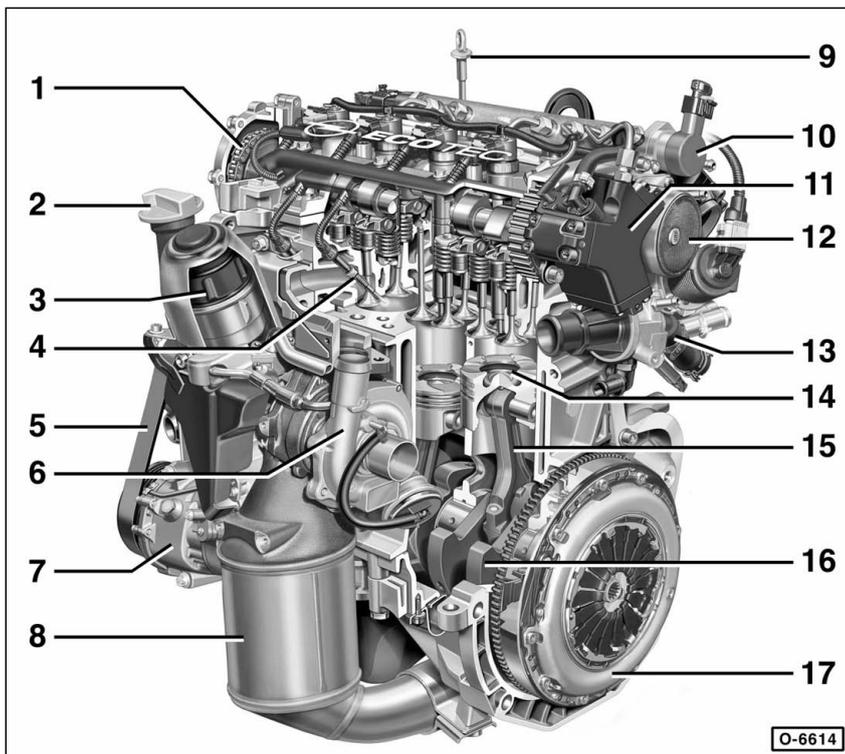
1,0-l-Motor Z10XEP, 44 kW/60 PS



- 1 – Ansaugstutzen
- 2 – Kühlmitteltemperatur-Geber
- 3 – Kühlmittelpumpen-Riemenscheibe
- 4 – Generator
- 5 – Keilrippenriemen-Spannrolle
- 6 – Kurbelwellen-Riemenscheibe
- 7 – Ölwanne
- 8 – Drosselklappen-Steuereinheit
- 9 – Öleinfülldeckel
- 10 – Ölfilter
- 11 – Ölmesstab
- 12 – Lambdasonde 1
- 13 – Katalysator
- 14 – Grundplatte
Aus Aluminium gefertigter unterer Teil des Motorblocks.

4-Zylinder-Dieselmotor

1,3-l-CDTI mit 51 kW (70 PS)



- 1 – Steuerkette
- 2 – Öleinfülldeckel
- 3 – Ölfilter
- 4 – Glühkerze
- 5 – Keilrippenriemen
- 6 – Abgas-Turbolader
- 7 – Klimakompressor
- 8 – Katalysator
- 9 – Ölmesstab
- 10 – Druckregler
- 11 – Hochdruckpumpe
- 12 – Vakuumpumpe
- 13 – Thermostatgehäuse
- 14 – Kolben
- 15 – Pleuel
- 16 – Kurbelwelle
- 17 – Kupplungs-Druckplatte

Wartung

Aus dem Inhalt:

■ **Wartungsplan**

■ **Wartungsarbeiten**

■ **Serviceanzeige nach der
Wartung zurückstellen**

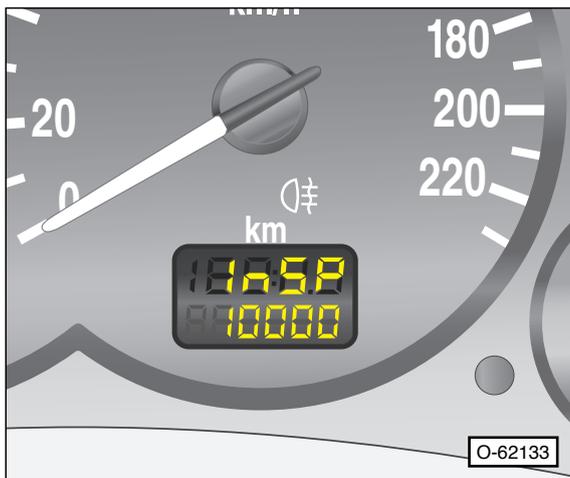
■ **Werkzeugausrüstung**

■ **Motorstarthilfe**

■ **Aufbocken**

Die Wartungsintervalle beim CORSA sind von der Zeitdauer seit der letzten Wartung und den gefahrenen Kilometern abhängig. Als Maßstab für die Berechnung der Wartungszyklen werden hauptsächlich die Zeit und die gefahrenen Kilometer seit dem letzten Zurücksetzen der Service-Intervallanzeige herangezogen.

Seit Modelljahr 2004 (beim MERIVA ab Serienstart) kommt ein flexibles Wartungssystem zum Einsatz. Dabei werden von einem Steuergerät die Wartungsintervalle je nach Fahrweise aufgrund folgender Faktoren berechnet: Zurückgelegte Fahrstrecke, Motordrehzahl, Motordrehmoment, Fahrzyklen, Kühlmitteltemperatur und Öltemperatur.



Wenn eine Wartung erforderlich ist, erscheint die Service-Intervallanzeige »InSP« nach Einschalten der Zündung anstelle der Tageskilometeranzeige im Tachometer.

Nachdem die Wartung durchgeführt wurde, muss die Service-Intervallanzeige zurückgesetzt werden.

Hinweis: Standzeiten, bei denen die Fahrzeugbatterie abgeklemmt ist, bleiben von der Service-Intervallanzeige unberücksichtigt.

Service-Intervallanzeige zurücksetzen

Die Service-Intervallanzeige muss nach jeder Wartung zurückgesetzt werden.

Zurücksetzen bei Fahrzeugen bis 8/03

- Zündung ausschalten, Zündschlüssel steht in Nullstellung.
- Rückstellknopf für Tageskilometerzähler drücken und festhalten.
- Zündung einschalten und den Rückstellknopf noch für mindestens 2 Sekunden gedrückt halten. Nach Einschalten der Zündung blinkt die Anzeige »InSP« für ca. 2 Sekunden.
- Nach erfolgreicher Rücksetzung wird »----« angezeigt, bis der Stellknopf losgelassen wird. Danach erscheint wieder die Tageskilometer- oder Zeituhr-Anzeige.

Zurücksetzen beim CORSA-C, COMBO ab 9/03 (Modelljahr 2004, mit flexiblem Wartungssystem)

- Zündung ausschalten, Zündschlüssel steht in Nullstellung.
- Rückstellknopf für Tageskilometerzähler drücken und festhalten. Nach ca. 3 Sekunden erscheint die Service-Intervallanzeige »InSP 0«.
- Rückstellknopf weiter gedrückt halten und zusätzlich das Bremspedal treten, beides halten.
- Zündung einschalten und den Rückstellknopf gedrückt sowie das Bremspedal getreten halten. In der Anzeige blinkt »InSP - - -«. Rückstellknopf und Bremspedal weiter halten, bis die Anzeige umspringt.
- Nach ca. 10 Sekunden wird in der Anzeige die maximale Laufleistung »InSP 35.000 km« (Benziner) oder »InSP 50.000 km« (Diesel) angezeigt. Die Service-Intervallanzeige wurde zurückgesetzt. **Hinweis:** Dadurch wird der Zeitzähler im Kombiinstrument auf 24 Monate und die im Motor-Steuergerät abgelegte Information »Ölzustand« auf 100% gesetzt.

Zurücksetzen beim MERIVA

- Zündung ausschalten, Zündschlüssel steht in Nullstellung. Im Kombiinstrument wird der Tageskilometerzähler angezeigt.
- Rückstellknopf für Tageskilometerzähler drücken und festhalten.
- Zündung einschalten und den Rückstellknopf für mindestens 10 Sekunden weiter gedrückt halten, bis die Anzeige umspringt.
- Nach ca. 10 Sekunden wird in der Anzeige die maximale Laufleistung »**INSP 35.000 km**« oder »**INSP 50.000 km**« (Diesel) beziehungsweise »**INSP**« für 2 Sekunden angezeigt.
- Nach erfolgreichem Zurücksetzen wird in der Anzeige der Text »- - -« bis zum Loslassen des Rückstellknopfes angezeigt. Danach erscheint die Tageskilometeranzeige oder die Uhrzeit-Anzeige. **Hinweis:** Dadurch wird der Zeitzähler im Kombiinstrument auf 24 Monate und die im Motor-Steuergerät abgelegte Information »Ölzustand« auf 100% gesetzt.

Wartungsplan

Die Wartung ist nach der Service-Intervallanzeige durchzuführen. Bei Fahrzeugen bis Modelljahr 2003 (8/03) auf jeden Fall aber nach 12 Monaten oder, wenn innerhalb dieser Zeit mehr als 30.000 km gefahren werden, bereits nach 30.000 km. Ab Modelljahr 2004 (9/03) beim CORSA-C und COMBO beziehungsweise ab Produktionsbeginn beim MERIVA verlängern sich die Wartungsintervalle für den Benzinmotor auf 2 Jahre oder 30.000 km beziehungsweise für den Dieselmotor auf 2 Jahre oder 50.000 km.

Im Rahmen der Wartung sind zusätzlich die mit ♦ gekennzeichneten Wartungspunkte entsprechend den angegebenen Intervallen durchzuführen. **Achtung:** Abweichend von den Wartungsintervallen muss beim Dieselmotor der Kraftstofffilter **jedes Jahr** entwässert werden.

Nach erfolgter Wartung muss die Service-Intervallanzeige im Kombiinstrument zurückgesetzt werden.

Achtung: Bis 8/03 ist bei häufigen Kaltstarts und überwiegend Stadt- und Kurzstreckenverkehr (täglich weniger als 10 Kilometer oder Leerlaufanteil 30% und mehr) muss das Motoröl-Wechselintervall halbiert werden, ausgenommen es wird vollsynthetisches Motoröl verwendet. Bei häufigen Fahrten in staubiger Umgebung müssen Motor-Luftfilter und Pollenfilter bereits nach der Hälfte des ursprünglichen Wartungsintervalls gewechselt werden.

Motor

- Dieselmotor: Kraftstofffilter entwässern (einmal pro Jahr, auch bei flexiblen Wartungsintervallen).
- Motor/Motorraum: Sichtprüfung auf Undichtigkeiten.
- Motor: Ölstand prüfen, Sichtprüfung auf Ölundichtigkeiten.
- Motor: Öl wechseln, Ölfilter ersetzen.

- Kühlsystem: Flüssigkeitsstand prüfen, Konzentration des Frostschutzmittels prüfen. Sichtprüfung auf Undichtigkeiten und äußere Verschmutzung des Kühlers.
- Keilrippenriemen: Zustand und Spannvorrichtung prüfen.
- Abgasanlage: Auf Beschädigungen sichtbar prüfen.

Getriebe, Achsantrieb

- Getriebe: Sichtprüfung auf Undichtigkeiten.

Vorderachse und Lenkung

- Radaufhängung und Federung vorn und hinten: Sichtprüfung auf Beschädigungen.
- Servolenkung: Auf Dichtheit sichtbar prüfen, gegebenenfalls Flüssigkeitsstand prüfen.
- Lenkgetriebe: Manschetten prüfen.
- Gummimanschetten der Gelenkwellen: Auf Undichtigkeiten und Beschädigungen prüfen.
- Spurstangenköpfe und Achsgelenke: Staubkappen prüfen, Gelenke auf Spiel prüfen.

Bremsen, Reifen, Räder

- Bremsen vorn/hinten: Belagstärke prüfen.
- Bremsanlage: Flüssigkeitsstand prüfen.
- Bremsanlage: Leitungen, Schläuche und Anschlüsse auf Undichtigkeiten und Beschädigungen prüfen.
- Handbremse: Funktion prüfen.
- Bereifung: Reifenfülldruck und Profiltiefe prüfen (einschließlich Reserverad); Reifen auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen.
- Räder: Radschrauben lösen und über Kreuz wieder mit **110 Nm** festziehen.

Aufbau, Heizung

- Airbag-Einheiten: Sichtprüfen auf Beschädigungen.
- Klimakompressor auf Dichtheit sichtbar prüfen.
- Türfeststeller, Türscharniere, Tür-Schließzylinder und Schließbügel, Motorhaubenschloss, Heckklappenscharniere: Schmieren.

Elektrische Anlage

- Alle Stromverbraucher: Funktion prüfen.
- Signalhorn: Prüfen.
- Beleuchtungsanlage/Kontrolllampen: Funktion prüfen.
- Scheinwerfereinstellung: Prüfen (Werkstattarbeit).
- Scheibenwischer: Wischergummis auf Verschleiß prüfen.
- Scheibenwaschanlage: Funktion prüfen, Düsenstellung kontrollieren, Flüssigkeit nachfüllen, Scheinwerferwaschanlage prüfen.
- Batterie: Prüfen.
- Service-Intervallanzeige: Zurücksetzen.

Zusätzliche Wartungsarbeiten

Alle 2 Jahre unabhängig von den gefahrenen Kilometern

- ◆ Bremsflüssigkeit für Bremssystem und Kupplungshydraulik wechseln.
- ◆ Funk-Fernbedienung: Batterien wechseln.
- ◆ Karosserie: Lackierung auf Beschädigung prüfen.
- ◆ Unterbodenschutz: Prüfen.
- ◆ Erste-Hilfe-Kasten: Haltbarkeitsdatum prüfen.
- ◆ Abgasuntersuchung (AU) erstmalig nach 3 Jahren, dann alle 2 Jahre (Werkstattarbeit).

Alle 2 Jahre / 30.000 km

Hinweis: Die folgenden Wartungspositionen gelten für Fahrzeuge mit starren und mit flexiblen Wartungsintervallen. Beim Dieselmotor und flexiblem Wartungsintervall liegt die Kilometerbegrenzung bei 50.000 km.

- ◆ Pollenfilter: Filtereinsatz ersetzen.
- ◆ Dieselmotor: Kraftstofffilter ersetzen.

Alle 4 Jahre / 60.000 km

- ◆ Motor-Luftfilter: Filtereinsatz ersetzen. **Hinweis:** Kilometerbegrenzung für den Dieselmotor ab 9/03: 50.000 km.
- ◆ Benzinmotor: Zündkerzen ersetzen.
- ◆ Benzinmotor: Kraftstofffilter ersetzen.
- ◆ Bremsanlage: Bremstrommel abnehmen, reinigen und sichtprüfen.
- ◆ Motor Z14XE, Z16XE, Z18XE bis 9/02: Zahnriemen und Zahnriemenspannrolle ersetzen.
- ◆ Automatisches Getriebe: Getriebeöl wechseln.

Alle 6 Jahre / 90.000 km

- ◆ Motor Z14XE, Z16XE, Z18XE ab 10/02: Zahnriemen und Zahnriemenspannrolle ersetzen, Umlenkrolle und Antriebsrad prüfen.

Alle 8 Jahre / 120.000 km

- ◆ Motor Z16SE: Zahnriemen und Zahnriemenspannrolle ersetzen, Umlenkrolle und Antriebsrad prüfen.

Alle 10 Jahre / 90.000 km

- ◆ Motor Z17DTH/DTR ab Modelljahr 2007: Zahnriemen und Zahnriemen-Spannrolle ersetzen.

Alle 10 Jahre / 100.000 km

- ◆ Motor Z17DTH bis Modelljahr 2006: Zahnriemen und Zahnriemen-Spannrolle ersetzen.

Alle 10 Jahre / 150.000 km

- ◆ Motor Y17DT, Y17DTL: Zahnriemen ersetzen, Zahnriemenspannrolle, Umlenkrolle und Antriebsrad prüfen.
- ◆ Dieselmotor: Keilrippenriemen ersetzen.
- ◆ 1,7-l-Dieselmotor: Ventilspiel prüfen beziehungsweise einstellen.
- ◆ 1,6-l-Benzinmotor Z16XEP: Ventilspiel prüfen beziehungsweise einstellen (Werkstattarbeit).

Wartungsarbeiten

Hier werden, nach den verschiedenen Baugruppen des Fahrzeugs aufgeteilt, alle Wartungsarbeiten beschrieben, die gemäß dem Wartungsplan durchgeführt werden müssen. Auf die erforderlichen Verschleißteile sowie das möglicherweise benötigte Sonderwerkzeug wird jeweils hingewiesen.

Es empfiehlt sich, Reifendruck, Motorölstand und Flüssigkeitsstände für Kühlung, Wisch-/Waschanlage etc. mindestens alle 4 bis 6 Wochen zu prüfen und gegebenenfalls zu ergänzen.

Motor und Abgasanlage

Folgende Wartungspunkte müssen nach dem Wartungsplan durchgeführt werden:

- Motor/Motorraum: Sichtprüfung auf Undichtigkeiten.
- Motorölstand prüfen, Sichtprüfung auf Ölundichtigkeiten.
- Motoröl wechseln, Ölfilter ersetzen.
- Kühlsystem: Flüssigkeitsstand prüfen, Konzentration des Frostschutzmittels prüfen. Sichtprüfung auf Undichtigkeiten und äußere Verschmutzung des Kühlers.
- Dieselmotor: Kraftstofffilter entwässern, ersetzen.
- Benzinmotor: Kraftstofffilter ersetzen.
- Keilrippenriemen-Zustand und Spannvorrichtung prüfen.
- Zahnriemenrollen prüfen.
- Zahnriemen und Zahnriemenspannrolle ersetzen, siehe auch Kapitel »Motor-Mechanik«.
- Motor-Luftfilter: Filtereinsatz ersetzen.
- Abgasanlage auf Beschädigungen sichtbar prüfen.
- Benzinmotor: Zündkerzen ersetzen.
- Dieselmotor: Keilrippenriemen ersetzen, siehe Kapitel »Motor-Mechanik«.
- 1,7-l-Dieselmotor: Ventilspiel prüfen beziehungsweise einstellen, siehe Kapitel »Motor-Mechanik«.
- Abgasuntersuchung (AU) erstmalig nach 3 Jahren, dann alle 2 Jahre (Werkstattarbeit).

Achtung: Beim **Einkauf von Ersatzteilen** ist zur Identifizierung des Fahrzeuges unbedingt der **KFZ-Schein** mitzunehmen, denn nur durch die Fahrzeug-Identnummer ist eine eindeutige Zuordnung von Ersatzteil und Fahrzeugmodell möglich. Sinnvoll ist es auch, das Altteil zum Ersatzteilhändler mitzunehmen, um es dort mit dem Neuteil vergleichen zu können.

Motor/Motorraum: Sichtprüfung auf Undichtigkeiten

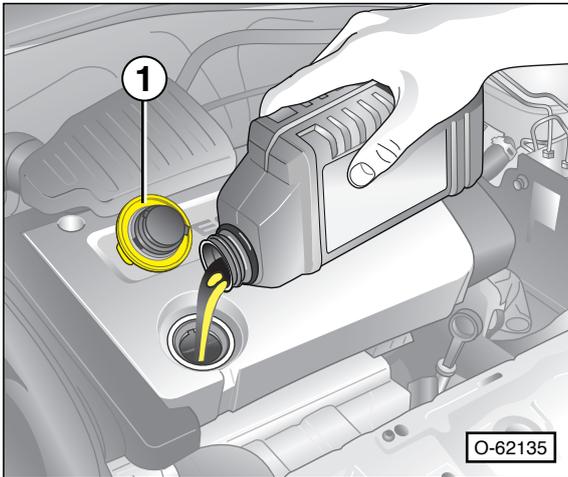
Spezialwerkzeug: nicht erforderlich.

- **Z13DT:** Obere Motorabdeckung von den 4 Befestigungsstiften nach oben abziehen.
- **Motor Z14XE/Z16XE/Z18XE:** Obere Motorabdeckung ausbauen. Dazu Deckel vom Öleinfüllstutzen abschrauben, 2 Schrauben herausdrehen, beim Motor Z16XE seitlichen Kühlmittelschlauch ausclippen. Abdeckung hinten etwas anheben, waagrecht nach vorn schieben (zum Kühler) und aus den vorderen Gummihaltern aushängen. Anschließend Deckel am Öleinfüllstutzen aufschrauben.
- Leitungen, Schläuche und Anschlüsse der
 - ◆ Kraftstoffanlage,
 - ◆ des Kühl- und Heizungssystems,
 - ◆ der Bremsanlageauf Undichtigkeiten, Scheuerstellen, Porosität und Brüchigkeit sichtbar prüfen.

Ölundichtigkeit suchen

Bei överschmierem Motor und hohem Ölverbrauch überprüfen, wo das Öl austritt. Dazu folgende Stellen überprüfen:

- Öleinfülldeckel öffnen und Dichtung auf Porosität oder Beschädigung prüfen.
- Kurbelgehäuse-Entlüftung: Zum Beispiel Belüftungsschlauch vom Zylinderkopfdeckel zum Luftansaugschlauch.
- Zylinderkopfdeckel-Dichtung.
- Zylinderkopf-Dichtung.
- Ölablassschraube (Dichtring).
- Ölfilterdichtung: Ölfilter am Ölfilterflansch.
- Ölwanndichtung.
- Wellendichtringe vorn und hinten für Nockenwelle und Kurbelwelle.



- Nachgefüllt wird am Verschluss des Zylinderkopf- oder Nockenwellengehäusedeckels. Beim Nachfüllen vorgeschriebene Ölsorte verwenden, keine Ölzusätze verwenden. 1 – Öleinfülldeckel.

Achtung: Zu viel eingefülltes Motoröl (oberhalb von der MAX-Markierung) muss wieder abgesaugt werden, da sonst die Motordichtungen beziehungsweise der Katalysator beschädigt werden können.

- Bei hoher Motorbeanspruchung durch beispielsweise längere Autobahnfahrten im Sommer, bei Anhängerbetrieb oder Gebirgsfahrten sollte der Ölstand im oberen Teil des Sollbereichs liegen.

Motoröl wechseln/Ölfilter ersetzen

Erforderliches Spezialwerkzeug:

- Spezialwerkzeug zum Lösen des Ölfilters (Ölfilterzange, Spannbandschlüssel).
- **1,2-l-Benziner und Dieselmotor:** Stecknuss zum Lösen des Ölfilterdeckels. **Z13DT:** Stecknuss SW-27 oder HAZET 2169-27.

Wenn das Motoröl abgesaugt wird:

- Ölabsauggerät. Außendurchmesser der Sonde: 7 mm.
- Ölauffangbehälter.

Wenn das Motoröl abgelassen wird:

- Grube oder hydraulischer Wagenheber mit Unterstellböcken.
- Ölauffangwanne, die je nach Motor bis zu 5 Liter Öl fasst.

Erforderliche Betriebsmittel/Verschleißteile:

- Je nach Motor 3 bis 5 Liter Motoröl. Dabei nur ein von OPEL freigegebenes Motoröl verwenden, siehe Seite 210.
- Je nach Motor Ölfiltereinsatz oder Ölfilterpatrone.
- Nur wenn Öl abgelassen wird: Aluminium- oder Kupfer-Dichtring für die Ölablassschraube. Der Dichtring wird manchmal mit dem Ölfilter mitgeliefert.

Hinweis: Die Öl-Verkaufsstellen nehmen die entsprechende Menge Altöl kostenlos entgegen, daher beim Ölkauf Quittung und Ölkanister für spätere Altölrückgabe aufbewahren! **Um Umweltschäden zu vermeiden, keinesfalls Altöl einfach wegschütten oder dem Hausmüll mitgeben.**

Ölwechsellmenge mit Filterwechsel

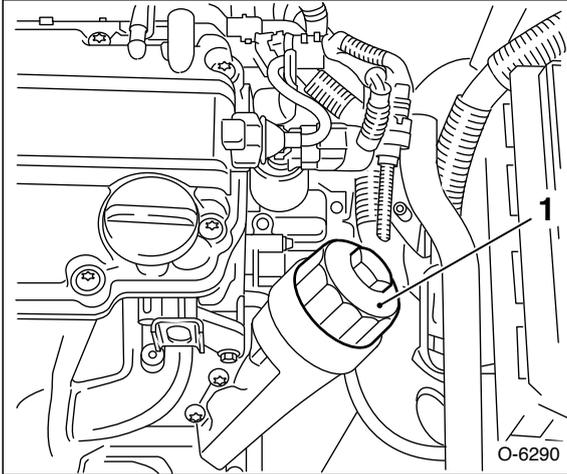
1,0-l-Motor	3,0 l
1,2-/1,4-l-Motor/1,6-l-Motor Z16XE/SE	3,5 l
1,6-l-Motor Z16XEP	4,5 l
1,8-l-Motor	4,25 l
1,3-l-Dieselmotor	3,2 l
1,7-l-Dieselmotor Y17DT(L)/Z17DT(H)	4,5 l
1,7-l-Dieselmotor Z17DTR.	5,4 l

Hinweis: Die angegebenen Ölwechsellmengen sind ungefähre Mengenangaben. Auf jeden Fall nach dem Ölwechsel den Ölstand mit dem Ölmesstab prüfen und gegebenenfalls korrigieren.

Das Motoröl kann entweder durch das Ölmesstab-Führungsrohr abgesaugt werden oder aus der Ölwanne abgelassen werden. Zum Absaugen ist eine geeignete Absaugpumpe erforderlich, dabei darauf achten, dass der Absaugschlauch in das Ölmesstab-Führungsrohr passt.

Motoröl ablassen

- Öleinfülldeckel –1– abschrauben, siehe dazu Abbildung O-62135 auf Seite 23.
- **1,3-l-Dieselmotor:** Abdeckung für Ölfilterdeckel abschrauben. Dazu 2 Innentorxschrauben und 1 Sechskantmutter herausdrehen. **Hinweis:** Die Torxschrauben sitzen mitunter sehr fest, daher empfiehlt es sich einen Innentorx-Bit T30 mit Verlängerung und Ratsche zu verwenden.



- Deckel –1– vom Ölfiltergehäuse mit geeigneter Stecknuss SW-27 oder HAZET-2169-27 abschrauben. **Achtung:** Durch Abschrauben des Filterdeckels wird ein Ventil geöffnet, wodurch das Öl aus dem Filter in die Ölwanne zurücklaufen kann.
- Nachdem das Öl aus dem Filter abgelaufen ist, Ölfiltereinsatz herausnehmen.
- Motoröl mit einem Ölabsauggerät über das Ölmesstab-Führungsrohr absaugen.
- Steht das Ölabsauggerät nicht zur Verfügung, Motoröl ablassen. Dazu Fahrzeug waagrecht aufbocken oder über eine Montagegrube fahren.

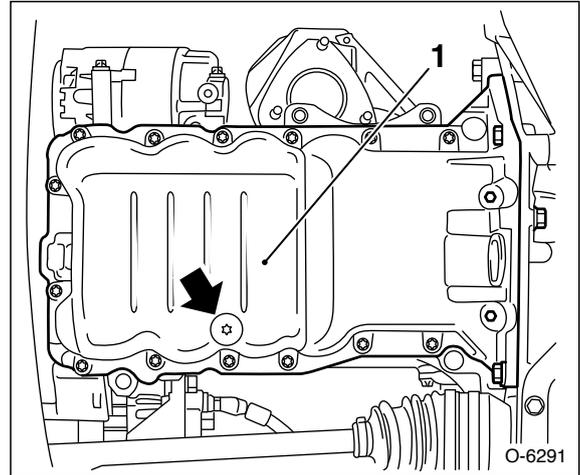
Sicherheitshinweis

Beim Aufbocken des Fahrzeugs besteht Unfallgefahr! Hinweise im Kapitel »Fahrzeug aufbocken« beachten.

- **CORSA ECO:** Servicedeckel in der unteren Motorraumabdeckung öffnen. Dazu 4 Schrauben herausdrehen, siehe Seite 273.
- Altöl-Auffangwanne unter die Ölablassschraube stellen.

Sicherheitshinweis

Darauf achten, dass beim Herausdrehen der Ölablassschraube das heiße Motoröl nicht über die Hand läuft. Deshalb beim Abschrauben mit den Fingern den Arm waagrecht halten.



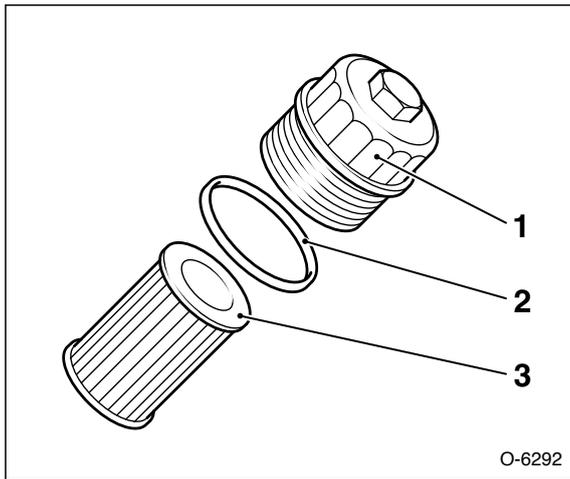
- Ölablassschraube –Pfeil– mit Innentorxschlüssel aus der Ölwanne –1– herausdrehen und Altöl ganz ablassen.
 - Ölablassschraube mit **neuem** Dichtring anschrauben.
- Anzugsdrehmomente:**
- | | |
|--|-------|
| Motor Z10XE(P)/Z12XE(P)/Z14XE(P) | 10 Nm |
| Motor Z16SE – Innentorxschraube | 10 Nm |
| – Sechskantschraube | 55 Nm |
| Motor Z18XE/Z16XE(P) | 14 Nm |
| Dieselmotor Z13DT(J)/Z17DT(R) | 25 Nm |
| Dieselmotor Y17DT(L)/Z17DTH | 80 Nm |

Achtung: Werden im Motoröl Metallspäne und Abrieb in größeren Mengen festgestellt, deutet dies auf Fressschäden hin, zum Beispiel Kurbelwellen- oder Pleuellagerschäden. Um Folgeschäden nach erfolgter Reparatur zu vermeiden, ist die sorgfältige Reinigung von Ölkanälen und Ölschläuchen unerlässlich, gegebenenfalls Ölkühler erneuern.

- **CORSA ECO:** Servicedeckel in der unteren Motorraumabdeckung mit 4 Schrauben anschrauben.
- Fahrzeug ablassen.

Ölfilter wechseln

Achtung: Benutzte Ölfilter oder Filtereinsätze müssen als Sondermüll entsorgt werden.



- Ölfilterdeckel –1– mit **neuem** Filtereinsatz –3– und **neuem** Dichtring –2– am Ölfiltergehäuse anschrauben.

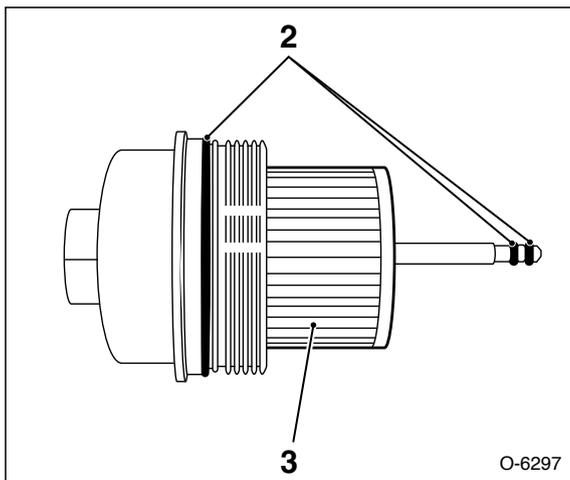
Anzugsdrehmoment:

Z14XE/Z16XEP/Z18XE 12 Nm

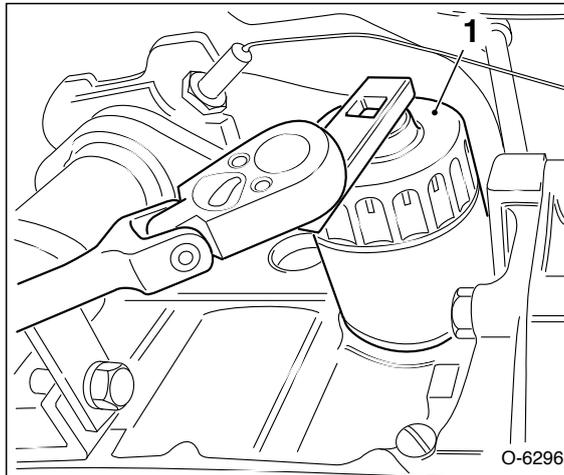
Z10XEP/Z12XEP/Z14XEP 25 Nm

Dieselmotor 25 Nm

- **1,3-l-Dieselmotor:** Abdeckung für Ölfilterdeckel mit 2 Innentorxschrauben und 1 Sechskantmutter anschrauben.



- **1,7-l-Dieselmotor:** Ölfilterdeckel mit **neuem** Filtereinsatz –3– und **neuen** Dichtringen –2– am Ölfiltergehäuse anschrauben und mit **25 Nm** festziehen.



- **Motor Z14XE/Z16SE/Z16XE:** Ölfilter ausbauen. Für den Ausbau des Ölfilters benutzen die Werkstätten ein spezielles Werkzeug –1–. Steht dieses nicht zur Verfügung, kann auch das Werkzeug HAZET-2172 genommen werden. Man kann auch einen spitzen Schraubendreher seitlich in den Ölfilter eintreiben. Beim Drehen läuft dann allerdings Öl aus – Gefäß unterstellen. Altöl aus dem Ölfilter in das Auffanggefäß ablaufen lassen.

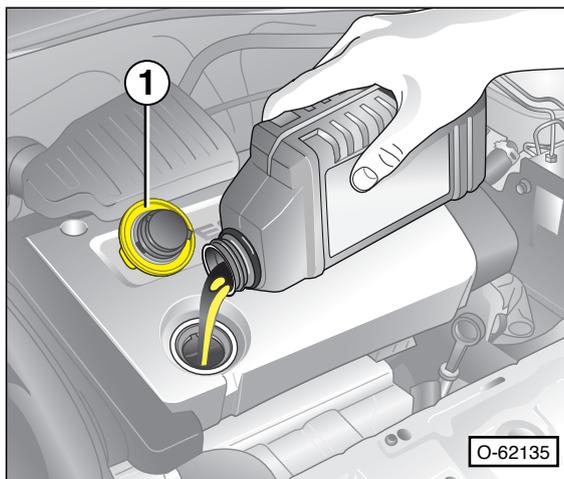
- Ölfilterflansch mit Kraftstoff reinigen. Eventuell dort verbliebene Filterdichtung abnehmen.

- Gummidichtring am neuen Ölfilter mit sauberem Motoröl bestreichen.

- Neuen Ölfilter nur mit der Hand festschrauben. Wenn die Filterdichtung am Motorblock anliegt, Filter noch um 1/2 Umdrehung weiterdrehen. Hinweise auf dem Ölfilter beachten. **Anzugsdrehmoment: 15 Nm.**

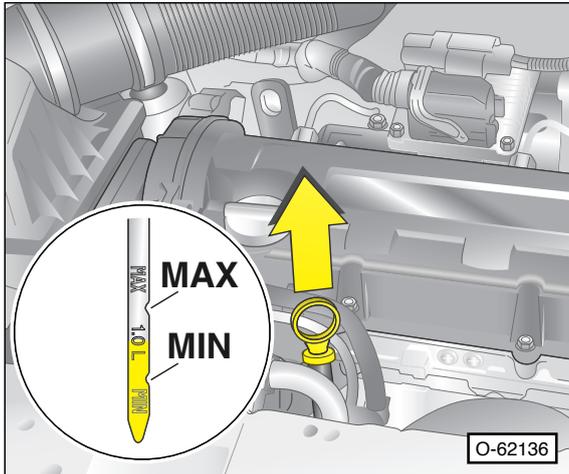
- Fahrzeug ablassen.

Motoröl auffüllen



- **Neues Öl** am Einfüllstutzen des Zylinderkopfdeckels einfüllen. 1 – Verschlussdeckel.

Achtung: Grundsätzlich empfiehlt es sich, zunächst ½ Liter Motoröl weniger einzufüllen, den Motor warm laufen zu lassen und nach einigen Minuten den Ölstand mit dem Messstab zu kontrollieren und gegebenenfalls zu ergänzen. Zu viel eingefülltes Motoröl muss wieder abgesaugt werden, da sonst die Motordichtungen beziehungsweise der Katalysator beschädigt werden können.



- Ölmesstab herausziehen –Pfeil– und mit sauberem Lappen abwischen.
- Anschließend Messstab bis zum Anschlag in das Führungsrohr einführen und wieder herausziehen. Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen –MAX– und –MIN– liegen.
- Neues Öl erst nachfüllen, wenn sich der Ölstand der MIN-Marke nähert. Die Ölmenge von der MIN- bis zur MAX-Markierung beträgt **1,0 l**.
- Nach Probefahrt Dichtigkeit der Ölablassschraube und des Ölfilters überprüfen, gegebenenfalls vorsichtig nachziehen.
- Ölstand ca. 5 Minuten nach Abstellen des Motors nochmals prüfen, gegebenenfalls korrigieren.
- **CORSA ECO:** Untere Motorraumabdeckung einbauen, siehe Seite 273.

Kühlmittelstand prüfen/auffüllen

Ein zu niedriger Kühlmittelstand wird im Display des Kombi-instruments angezeigt. Vor jeder größeren Fahrt sollte dennoch grundsätzlich der Kühlmittelstand geprüft werden.

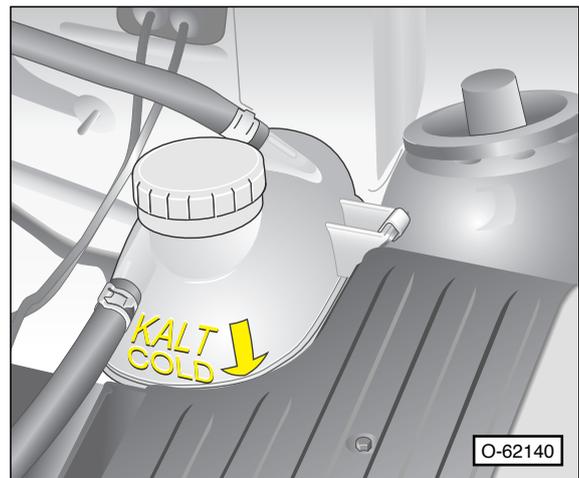
Spezialwerkzeug: nicht erforderlich.

Erforderliche Betriebsmittel zum Nachfüllen:

- Von OPEL freigegebenes Kühlerfrostschutzmittel. **Hinweis:** Grundsätzlich nur hellrotes, silikatfreies Kühlerfrostschutzmittel verwenden. **Auf keinen Fall grünblau-**es, silikathaltiges Frostschutzmittel zum Nachfüllen verwenden.
- Sauberes, kalkarmes Wasser in Trinkwasserqualität.

Zum Nachfüllen – auch in der warmen Jahreszeit – nur eine Mischung aus Kühlerfrostschutzmittel und kalkarmem, sauberem Wasser verwenden.

Achtung: Um die Weiterfahrt zu ermöglichen, kann auch, insbesondere im Sommer, reines Wasser nachgefüllt werden. Der Kühlerfrostschutz muss dann jedoch baldmöglichst korrigiert werden.



- Der Kühlmittelstand soll bei kaltem Motor (Kühlmitteltemperatur ca. +20° C) etwas über der Markierung »KALT/COLD« am Ausgleichbehälter liegen –Pfeil–.
- Wenn der Kühlmittelstand bei kaltem Motor die Markierung »KALT/COLD« unterschreitet, Kühlmittel nachfüllen.
- **Kaltes** Kühlmittel nur bei **kaltem Motor** nachfüllen, um Motorschäden zu vermeiden.

Sicherheitshinweis:

Verschlussdeckel bei heißem Motor vorsichtig öffnen. **Verbrühungsgefahr!** Beim Öffnen Lappen über den Verschlussdeckel legen. Verschlussdeckel nur bei einer Kühlmittel-Temperatur unter +90° C öffnen.

- Verschlussdeckel beim Öffnen zuerst etwas aufdrehen und Überdruck entweichen lassen. Danach Deckel weiterrufen und abnehmen.
- Sichtprüfung auf Dichtheit durchführen, wenn der Kühlmittelstand in kurzer Zeit absinkt.

Frostschutz prüfen/korrigieren

Regelmäßig vor Winterbeginn sollte sicherheitshalber die Konzentration des Frostschutzmittels geprüft werden, insbesondere wenn zwischendurch reines Wasser nachgefüllt wurde.

Erforderliches Spezialwerkzeug:

- Prüfspindel zum Messen des Frostschutzanteils beziehungsweise ein optisches Prüfgerät (Refraktometer) für Frostschutzanteil und Säuredichte, zum Beispiel HAZET-4810-C.

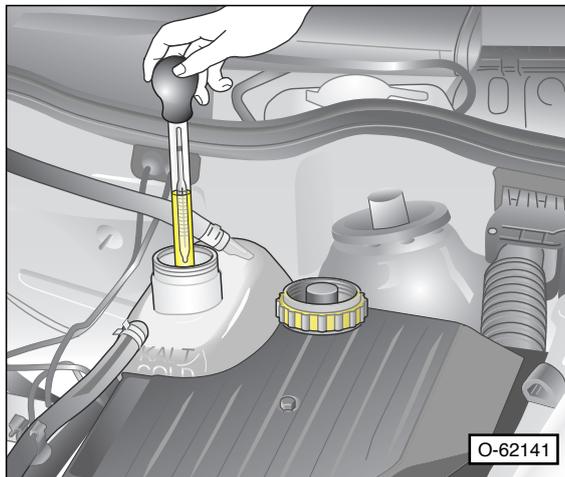
Hinweis: Eventuell ist es erforderlich, die **Prüfspindel zu eichen**. Dabei ist folgendermaßen vorzugehen: 50 ml Kühlkonzentrat mit 50 ml destilliertem Wasser mischen. Diese Mischung hat einen Frostschutz von -40°C . Frostschutz mit der Prüfspindel messen und eventuelle Abweichung zum Sollwert von -40°C notieren. **Beispiel:** Die Prüfspindel zeigt -31°C an. Die Abweichung beträgt also -9°C . Wird dann am Fahrzeug ein Wert von -16°C gemessen, dann beträgt der tatsächliche Frostschutz $(-16^{\circ}) + (-9^{\circ}) = -25^{\circ}\text{C}$.

Erforderliche Betriebsmittel zum Nachfüllen:

- Von OPEL freigegebenes Kühlerfrostschutzmittel. **Hinweis:** Grundsätzlich nur hellrotes, silikatfreies Kühlerfrostschutzmittel verwenden. **Auf keinen Fall grünblaues**, silikathaltiges Frostschutzmittel zum Nachfüllen verwenden.
- Sauberes, kalkarmes Wasser in Trinkwasserqualität.

Prüfen

- Motor warm fahren, bis der obere Kühlmittelschlauch zum Kühler etwa handwarm ist.
- Verschlussdeckel am Ausgleichbehälter vorsichtig öffnen. **Achtung:** Nicht bei heißem Motor öffnen, siehe unter »Kühlmittelstand prüfen«.



- Mit Messspindel Kühlfüssigkeit ansaugen und am Schwimmer die Kühlmitteldichte ablesen. Der Frostschutz soll in unseren Breiten bis -30°C reichen.

OPEL-Kühlkonzentrat ergänzen

Achtung: Da Kühler und Wärmetauscher aus Aluminium gefertigt sind, darf nur ein dafür geeignetes und von OPEL freigegebenes Frost- und Korrosionsschutzmittel verwendet werden.

Beispiel: Die Frostschutz-Messung mit der Spindel ergibt beim 1,2-l-Motor ohne Klimaanlage einen Frostschutz bis -10°C . In diesem Fall aus dem Kühlsystem 1,5 l Kühlfüssigkeit ablassen und dafür 1,5 l reines Frostschutzkonzentrat auffüllen. Dadurch wird ein Frostschutz bis -30°C erreicht. Für einen Frostschutz von -40°C sind 1,8 l Kühlkonzentrat erforderlich.

Gemess. Wert in $^{\circ}\text{C}$		0	-5	-10	-15	-20	-30	Füllmenge
Motor	Sollwert	Differenzmenge in Liter						
1,0-/1,2-l u. Z14XEP	-30°	2,0	1,7	1,5	1,2	0,9	–	5,0
	-40°	2,5	2,2	1,8	1,5	1,2	0,5	
Z14XE/ Z16SE	-30°	2,4	2,1	1,8	1,4	1,1	–	6,1
	-40°	3,1	2,6	2,2	1,8	1,4	0,6	
Z16XE/ Z18XE	-30°	2,1	1,8	1,5	1,3	1,0	–	5,3
	-40°	2,7	2,3	1,9	1,6	1,2	0,5	
Z13DT/ Z17DTH	-30°	2,4	2,0	1,7	1,4	1,1	–	5,9
	-40°	3,0	2,5	2,2	1,7	1,4	0,6	
Y17DT/ Y17DTL	-30°	2,8	2,4	2,1	1,7	1,3	–	7,1
	-40°	3,6	3,1	2,6	2,1	1,6	0,7	

Achtung: Die in der Tabelle angegebenen Werte gelten bei einer Kühlfüssigkeitstemperatur von ca. $+20^{\circ}\text{C}$.

- Verschlussdeckel am Kühler verschließen und nach Probefahrt Frostschutz erneut überprüfen.

Achtung: Eine zu hohe Konzentration des Frostschutzmittels führt zu einer Verschlechterung von Kühleigenschaften und Frostschutz. Dies ist der Fall ab einem Frostschutzanteil von ca. 55 %.

Kraftstofffilter für Dieselmotor entwässern/ersetzen

Achtung: Auslaufender Dieselmotorkraftstoff muss besonders von Gummitteilen, beispielsweise Kühlmittelschläuchen, sofort abgewischt werden, sonst werden die Gummitteile im Lauf der Zeit zerstört.

Hinweis: Dieselmotorkraftstoff ist ein Problemstoff und darf auf keinen Fall einfach weggeschüttet oder dem Hausmüll mitgegeben werden. Gemeinde- und Stadtverwaltungen informieren darüber, wo sich die nächste Problemstoff-Sammelstelle befindet.

Erforderliches Spezialwerkzeug, um den Filter zu ersetzen:

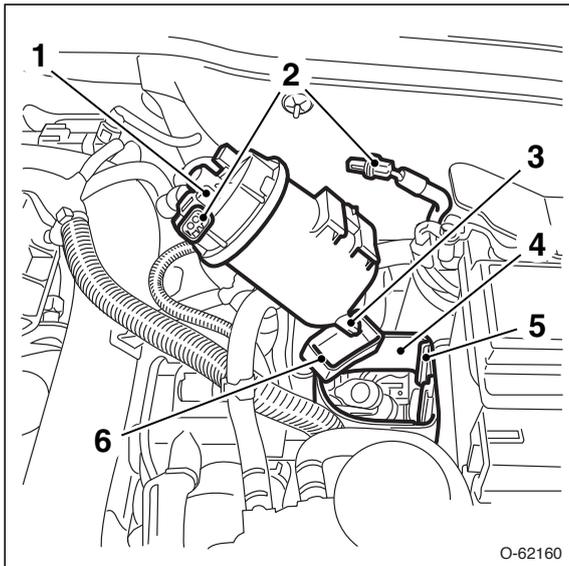
- Spezialzange zum Öffnen von Schnellverschlüssen der Kraftstoffleitungen, zum Beispiel HAZET 4501-1.
- Zum Auffangen des Wassersatzes ist ein geeignetes Auffanggefäß erforderlich.

Erforderliche Verschleißteile, um den Filter zu ersetzen:

- Kraftstofffiltereinsatz.
- Dichtungen für Filterdeckel.
- Etwa 0,2 l sauberen Dieselmotorkraftstoff zum Füllen des Filters.

Entwässern

1,7-l-Dieselmotor Y17DT/Z17DTH

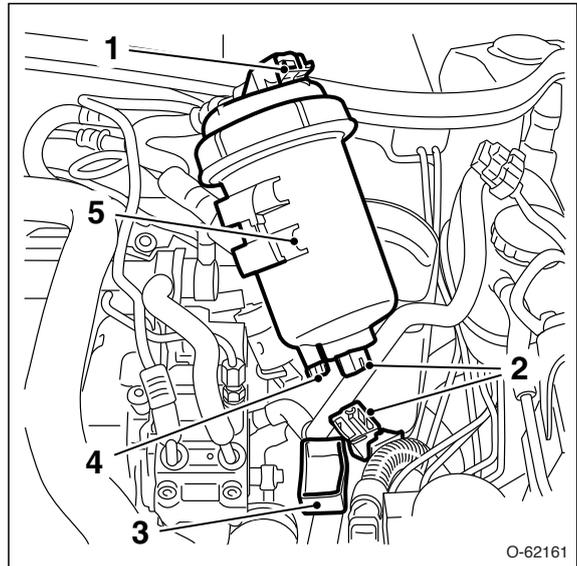


- Kraftstofffiltergehäuse –1– ausbauen. Dazu Mehrfachstecker für Kraftstoffvorwärmung –2– abziehen, Kraftstofffiltergehäuse –1– vorsichtig nach oben aus der Führung –5– der Crash-Box –4– herausziehen. **Hinweis:** Die Kraftstoffanlage bleibt geschlossen.

Hinweis: Das Kraftstofffiltergehäuse sitzt mitunter sehr fest in der Crash-Box, deshalb gegebenenfalls Crash-Box ausbauen, siehe Seite 242.

- Geeignete Auffangwanne –6– unter das Filtergehäuse stellen. **Achtung:** Kraftstofffiltergehäuse nicht schütteln.
- Ablassschraube –3– ca. 1 Umdrehung öffnen und Wassersatz (ca. 100 cm³) ablaufen lassen. Sobald reiner Dieselmotorkraftstoff austritt, Ablassschraube –3– schließen. **Achtung:** Kraftstofffiltergehäuse nicht leerlaufen lassen.

1,3-l-Dieselmotor Z13DT bis Modelljahr 2006



- Kraftstofffiltergehäuse –5– ausbauen. Dazu Mehrfachstecker für Kraftstoffvorwärmung –1– und, falls vorhanden, Stecker für Kraftstofftemperaturgeber –2– abziehen
- Kraftstofffiltergehäuse –5– vorsichtig nach oben aus der Crash-Box herausziehen. **Hinweis:** Die Kraftstoffanlage bleibt geschlossen.
- Geeignete Auffangwanne –3– unter das Filtergehäuse stellen. **Achtung:** Kraftstofffiltergehäuse nicht schütteln.
- Ablassschraube –4– ca. 1 Umdrehung öffnen und Wassersatz (ca. 100 cm³) ablaufen lassen. Sobald reiner Dieselmotorkraftstoff austritt, Ablassschraube –4– schließen. **Achtung:** Kraftstofffiltergehäuse nicht leerlaufen lassen.
- Kraftstofffiltergehäuse in die Crash-Box einsetzen und in der Führung nach unten schieben.
- Mehrfachstecker für Kraftstoffvorwärmung und, falls vorhanden, für Kraftstofftemperaturgeber aufstecken

1,3-l-Dieselmotor Z13DT/Z13DTJ ab Modelljahr 2007

Hinweis: Die Entwässerung des Kraftstofffilters erfolgt über den Systemdruck im Filter. Dabei steigt beim Öffnen der Ablassschraube der Wassersatz durch den Filter nach oben.

- Geeigneten, kraftstoffresistenten Schlauch auf den Anschlussstutzen der Entwässerungsschraube oben am Filter aufschieben. Das andere Ende des Schlauches in einem Auffangbehälter führen.
- Ablassschraube ca. 2 Umdrehungen öffnen.
- Zündung einschalten. **Achtung:** Motor **nicht** starten.

- Im Kraftstoffsystem wird jetzt Druck aufgebaut und nach ca. 20 Sekunden wird das im Filter angesammelte Wasser über eine Steigleitung durch die Entwässerungsföhrung aus dem Kraftstofffilter herausgedrückt.
- Sobald reiner Diesel-Kraftstoff austritt, Ablassschraube schließen.
- Zündung ausschalten.

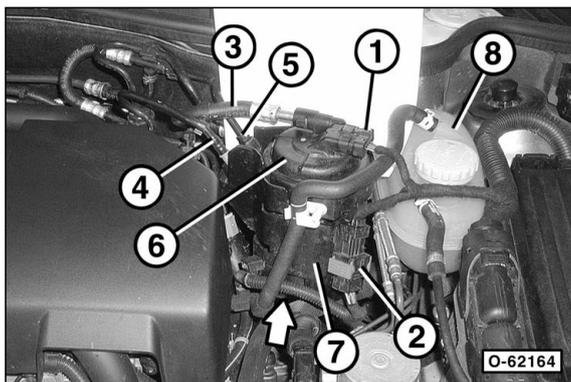
Ersetzen

1,7-l-Dieselmotor/1,3-l-Dieselmotor bis Modelljahr 2006

Achtung: Ab Modelljahr 2007 wird im MERIVA-A mit 1,3-l-Dieselmotor ein geänderter Kraftstofffilter verwendet.

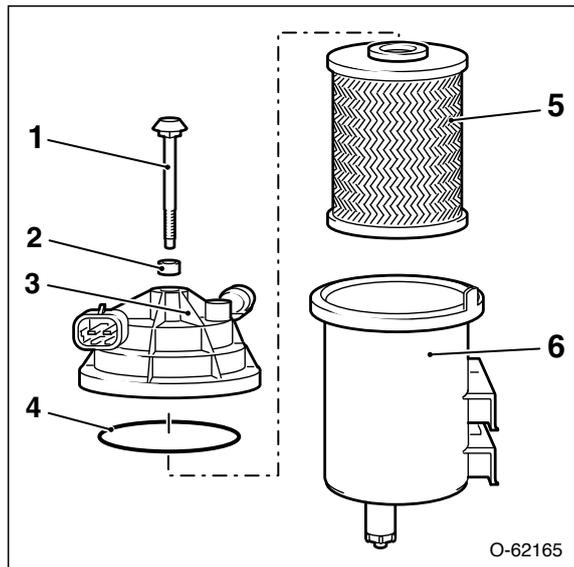
Ausbau

- Batterie-Massekabel (-) abklemmen. **Achtung:** Hinweise im Kapitel »Batterie aus- und einbauen« durchlesen.



- Kabelsatzstecker für Kraftstoffheizung –1– entriegeln und abziehen. **Hinweis:** Die Abbildung zeigt den 1,3-l-Motor.
- Steckverbindung für Motormanagement –2– an der Crash-Box ausclipsen.
- Falls vorhanden, Stecker für Kraftstofftemperaturgeber unten am Kraftstofffilter –Pfeil– entriegeln und abziehen.
- Kraftstoffvorlaufleitung –3– am Filter abbauen, dazu Verschluss mit OPEL-Spezialwerkzeug KM-796-A oder HAZET 4501-1 öffnen. Kraftstoffvorlaufleitung mit geeignetem Stopfen verschließen.
- Kraftstoffvorlaufleitung zur Pumpe –4– vom Kraftstofffiltergehäuse abbauen und mit geeignetem Stopfen verschließen.
- Kraftstoffrücklaufleitung –5– abbauen und mit geeignetem Stopfen verschließen.
- Kraftstofffiltergehäuse –6– vorsichtig aus der Crash-Box –7– herausziehen.

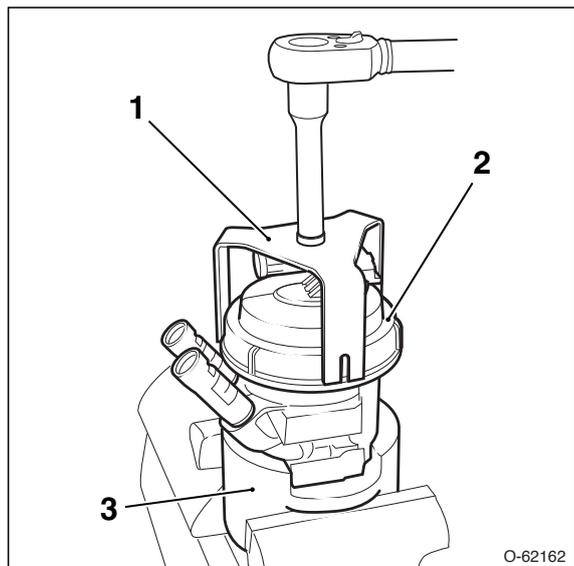
1,7-l-Dieselmotor



- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1 – Zentralschraube | 4 – Deckeldichtung |
| 2 – Dichtung | 5 – Filtereinsatz |
| 3 – Deckel | 6 – Filtergehäuse |

- Kraftstofffilterdeckel –3– vom Kraftstofffiltergehäuse –6– abschrauben.
- Kraftstofffilterelement –5– aus dem Kraftstofffiltergehäuse herausnehmen und in einem geeigneten Behälter ablegen.
- Kraftstoffrestmenge aus Kraftstofffiltergehäuse in einen geeigneten Behälter entleeren.

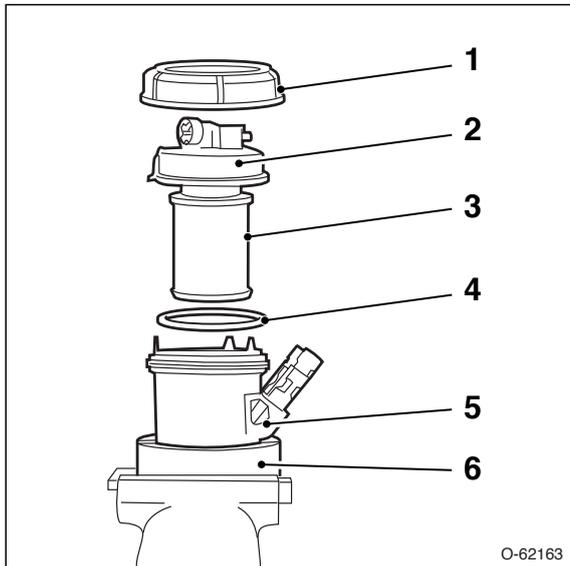
1,3-l-Dieselmotor bis Modelljahr 2006



- Um den Schraubring –2– für den Kraftstofffilterdeckel zu lösen, setzt die Fachwerkstatt das Filtergehäuse in die Aufnahme –3– (OPEL-EN-46784-020) und spannt diese in einen Schraubstock ein. Anschließend wird der Schraubring mit dem Spezialschlüssel –1– (OPEL-EN-46784-010) gelöst.

Achtung: Steht das Spezialwerkzeug nicht zur Verfügung, muss besonders vorsichtig vorgegangen werden, damit Filtergehäuse und Schraubring nicht beschädigt werden.

- Kraftstofffiltergehäuse in einen Schraubstock einspannen und Schraubring mit einem Hartholzstab und einem Hammer vorsichtig lösen. Dabei Holzstab an unterschiedlichen Rippen des Rings ansetzen.



O-62163

- Schraubring –1– von Kraftstofffiltergehäuse –5– abschrauben.
- Filterdeckel –2– mit Filterelement –3– herausnehmen.
- Dichtring –4– abnehmen.
- Filterelement –3– um 50° gegen den Uhrzeigersinn drehen und vom Filterdeckel abnehmen.
- **1,3-/1,7-l-Dieselmotor:** Filterdeckel und Kraftstofffiltergehäuse innen mit flusenfreiem Lappen reinigen.

Einbau

1,7-l-Dieselmotor

- Neues Filterelement in das Filtergehäuse einsetzen.
- Filtergehäuse bis kurz unterhalb vom Rand mit **sauberm** Dieseldieseldieselkraftstoff füllen. **Achtung:** Jedes Sandkorn auf der Filter-»Reinseite« kann zur Zerstörung der Einspritzpumpe führen.
- Deckel mit neuen Dichtungen –2– und –4– aufsetzen, siehe Abbildung O-62165.
- Zentralschraube –1– (Abbildung O-62165) mit **6 Nm** festziehen. **Achtung:** Schraube **nicht zu stark anziehen**, sonst können Undichtigkeiten auftreten.

1,3-l-Dieselmotor bis Modelljahr 2006

- **Neues** Filterelement am Filterdeckel ansetzen, um 50° im Uhrzeigersinn drehen und dadurch befestigen.
- **Neuen** Dichtring auflegen.
- Filterdeckel mit Filterelement in das Filtergehäuse einsetzen und mit Schraubring anschrauben. **Hinweis:** Der Filterdeckel passt nur in einer Einbaulage. Eine Falschmontage ist nicht möglich.

- Schraubring mit **30 Nm** festziehen.

Kraftstofffiltergehäuse einbauen

- Kraftstofffiltergehäuse in die Crash-Box einsetzen.
- Stopfen abnehmen und Kraftstoffleitungen am Kraftstofffilter aufstecken und verriegeln.
- Kabelsatzstecker aufstecken und einrasten.
- Steckverbindung an der Crash-Box einclippen.
- Batterie-Massekabel (–) anklemmen. **Achtung:** Hinweise im Kapitel »Batterie aus- und einbauen« durchlesen.
- Kraftstoffsystem entlüften.
- Motor starten, Kraftstoffsystem auf Dichtheit sichtbar prüfen.

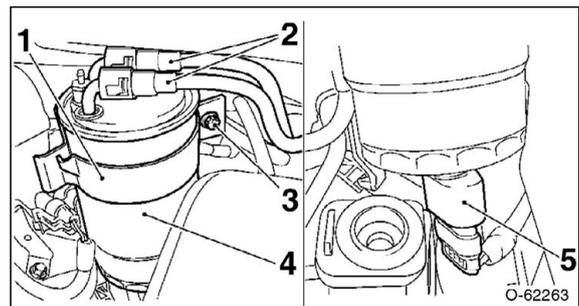
Ersetzen

MERIVA mit 1,3-l-Dieselmotor ab Modelljahr 2007

Achtung: Ab Modelljahr 2007 wird im MERIVA-A mit 1,3-l-Dieselmotor eine Kraftstofffilterpatrone verwendet, die komplett ersetzt wird.

Ausbau

- Batterie-Massekabel (–) abklemmen. **Achtung:** Hinweise im Kapitel »Batterie aus- und einbauen« durchlesen.



O-62263

- Schraube –3– herausdrehen und Haltebügel –1– abnehmen.
- Einbaulage der Kraftstoffleitungen –2– am Filter markieren.
- Verschlüsse der Kraftstoffleitungen mit OPEL-Spezialwerkzeug KM-796-A oder HAZET 4501-1 öffnen und Leitungen abziehen.
- Stecker –5– vom Wasserstandsensor/Kraftstoffvorwärmung abziehen.
- Kraftstofffilter –4– herausnehmen und ersetzen.

Einbau

- Gegebenenfalls Überdruckventil für Rücklauf sowie Wasserstandsensor mit Kraftstoffvorwärmung auf neue Filterpatrone umbauen.
- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Ausbaureihenfolge.
- Batterie-Massekabel (–) anklemmen. **Achtung:** Hinweise im Kapitel »Batterie aus- und einbauen« durchlesen.
- Kraftstoffsystem entlüften.
- Motor starten, Kraftstoffsystem auf Dichtheit sichtbar prüfen.

Kraftstoffanlage entlüften

- Zündung dreimal für jeweils 15 Sekunden einschalten.
- Motor starten. Dabei Anlasser nicht länger als 40 Sekunden betätigen. Wenn der Motor in diesere Zeit nicht anspringt, Zündung ausschalten und Anlasser abkühlen lassen.
- Anschließend Vorgang wiederholen.

Kraftstofffilter für Benzinmotor ersetzen

Der Kraftstofffilter sitzt am Fahrzeugunterboden vor dem Kraftstofftank.

Hinweis: Die Beschreibung gilt für den CORSA-C/MERIVA-A bis Modelljahr 2006. Ab Modelljahr 2007 befindet sich beim MERIVA-A der Kraftstofffilter im Tank.

Erforderliches Spezialwerkzeug:

- Eine Grube oder ein hydraulischer Wagenheber mit Unterstellböcken.
- Spezialzange zum Öffnen von Schnellverschlüssen der Kraftstoffleitungen, zum Beispiel HAZET 4501-1.

Erforderliche Verschleißteile:

- Kraftstofffilter.

Ausbau

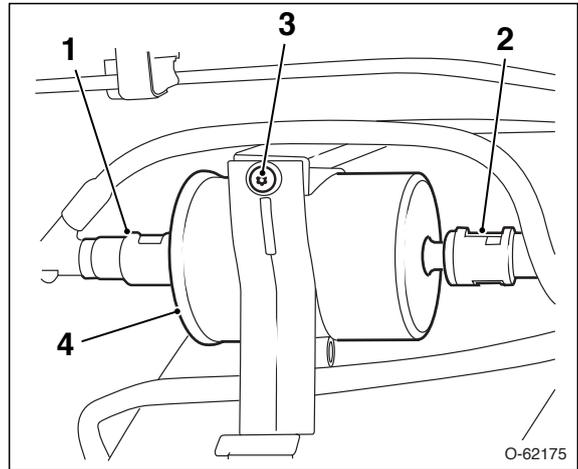
Achtung: Kein offenes Feuer, Brandgefahr! Feuerlöscher bereitstellen.

- Kraftstoffdruck in der Leitung abbauen, siehe Seite 238.

Sicherheitshinweis

Beim Aufbocken des Fahrzeugs besteht Unfallgefahr! Hinweise im Kapitel »Fahrzeug aufbocken« beachten.

- Fahrzeug aufbocken.
- **CORSA ECO:** Luftführungsblech am Unterboden ausbauen, siehe Seite 273.
- Geeigneten Auffangbehälter unter den Kraftstofffilter halten.
- Zufluss- und Ablaufleitung mit Tesaband kennzeichnen. Die Zuordnung der Leitungen ist an der Pfeilrichtung auf dem Filter zu erkennen, der Pfeil zeigt in Durchflussrichtung.



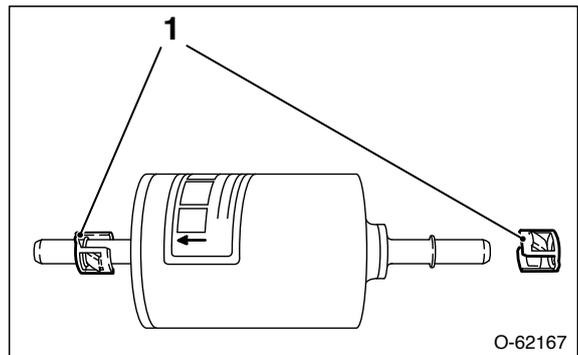
Achtung: Der Kraftstoff im Filter kann unter Druck stehen, daher unbedingt vor dem Lösen der Kraftstoffleitungen einen dicken Lappen über den jeweiligen Anschluss legen, Schutzbrille tragen.

- Schnellverschlüsse –1– und –2– der Kraftstoffleitungen mit Spezialzange entriegeln und beide Leitungen abziehen. Lappen um die Anschlüsse legen und herauslaufenden Kraftstoff auffangen.

Achtung: Der Kraftstofffilter ist auch nach dem Lösen der Leitungen mit Benzin gefüllt.

- Schraube –3– herausdrehen und Kraftstofffilter –4– abnehmen.

Einbau



- Verbindungsclips –1– vom alten auf den neuen Filter umbauen.

Achtung: Kraftstofffilter so einbauen, dass der Pfeil auf dem Gehäuse in Durchflussrichtung zeigt, also vom Tank zum Motorraum.

- Kraftstofffilter in den Halter einsetzen und Befestigungsschraube festziehen.
- Kraftstoffleitungen am Filter aufschieben, bis die Schnellverschlüsse spürbar einrasten.
- **CORSA ECO:** Luftführungsblech am Unterboden einbauen, siehe Seite 273.
- Fahrzeug ablassen.
- Nach Probelauf des Motors Dichtheit der Kraftstoffanschlüsse kontrollieren.